

**Fest der Umwelt
Gleisdorf**

So., 07. Sept. 2025
forumKLOSTER Park
10 – 17 Uhr

Stadtmarketing
GLEISDORF

energie region

Wasser- und Energie
Management

SOLARSTADT
GLEISDORF

Das Land
Steiermark

GO

KLAR!

OST
Steiermark



Programm



Weizer BezirksJournal

Nr. 308 • September 2025

*Aus der Region für die Region
Seit 1981 Ausgabe 516*

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at

Find us on
Facebook

HERBST-AUTOSCHAU



FOTO: SEAT Harb

30 JAHRE
SEAT
CUPRA
HARB
WEIZ

Samstag und Sonntag
20. + 21. September
9 bis 17 Uhr

- Probefahrten mit allen Modellen möglich
- Über 800 Neuwagen, Vorführ- u. Gebrauchtautos
- Bestpreise bei allen SEAT- und CUPRA-Modellen
- Hupfburg für die kleinen Autofans

Verbrauch: 0,4 – 9,3 l/100 km. CO₂-Emission: 8 – 211 g/km. Stromverbrauch: 16,1 – 21,8 kWh/100 km.
Symbolfoto. Stand 08/2025.



**Heidensterz und
Schwammerlsuppe**



**Süße CRÊPES von
ZUKUNFT DANK DIR**

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999
www.seat-harb.at



Petutschnig Hons – ganz „bauernschlau“ im Kunsthaus Weiz

Der beliebte Kabarettist gastiert am 9. Oktober um 19.30 Uhr mit seinem Erfolgsprogramm „Bauernschlau“ im Kunsthaus Weiz. Verpassen Sie auf keinen Fall diesen humorvollen Abend – Ihre Lachfalten werden es Ihnen danken!

Wenn Immobilienhaie, Finanzberater oder Landmaschinenvertreter in die Dörfer fahren und mit ihren Geschäften versuchen, einfache Leute reinzulegen, dann sollten sie einen großen Bogen um das Haus vom Petutschnig Hons machen. Viele haben es beim Kultbauern aus Schlatzing versucht und alle haben sich ihre Goldzähne ausgebissen. Hons, der Anzugträger gegenüber bissiger ist als ein vegan gefütterter Dobermann, hat die Schule des Lebens besucht und er war ein Muster-schüler, der sich an jede einzelne Unterrichtseinheit erinnert.

In seinem neuen Programm „Bauernschlau“ führt die wortgewaltige Kraft vom Land ehrlich und kompromisslos in einen verbalen Kreuzzug gegen Scharlatane und Betrüger, der Lachfalten und Bauchmuskeln hinterlässt und seinem Publikum ein Werkzeug gegen ungebetene Eindringlinge in die Hand legt.

Frei nach dem Motto: „Hons oder gor nit!“ ist sein Wort Gesetz, wenn er bauernschlau über Politiker, Betrüger oder den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags philosophiert.

Mit über 200.000 Facebook-Fans, 100.000 TikTok-Fans und 90 Millionen YouTube-Aufrufen wird der populärste Bauer Österreichs Sie live mit seinen Pointen und engelsgleichen Gesängen begeistern!

Jetzt limitierte Tickets sichern: Ö-Ticket!



© Sebastian Klampfler

Fest der Umwelt: Ein Erlebnis für die ganze Familie in Gleisdorf

Am Sonntag, den 7. September, lädt das Fest der Umwelt wieder herzlich von 10.00 bis 17.00 Uhr ins forum-KLOSTER und den angrenzenden forumKLOSTER-Park in Gleisdorf ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Familienfest mit vielfältigem Rahmenprogramm, spannenden Informationsständen und inspirierenden Fachvorträgen. Das Fest wird in Kooperation mit der Stadtgemeinde Gleisdorf, dem Stadtmarketing Gleisdorf sowie der Energieregion Weiz-Gleisdorf organisiert. Es bringt Menschen aller Altersgruppen und Lebensbereiche zusammen, um sich über die Themen Energie, Mobilität, Konsum und Klima auszutauschen. Renommierte Expertinnen und Experten vermitteln in spannenden Workshops und Fachvorträgen wertvolle Einblicke und Hintergründe zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel:

- Philipp Wieser, MSc von der Österreichs Leitstelle für Elektromobilität

- Univ.-Prof. Dr.h.c. Helga Kromp-Kolb, eine der renommiertesten Klimaforscherinnen Österreichs, geht der drängenden Frage nach: „Wie sehr trifft uns der Klimawandel hier?“ – und liefert fundierte Antworten mit Blick auf lokale Auswirkungen.
- Dr. Elisabeth Oberzaucher, Verhaltensbiologin an der Universität Wien und bekannt von den Science Busters, wirft einen evolutionspsychologischen Blick auf die menschliche Seite der Energiewende.
- Univ.-Prof. Dr. Sigrid Stagl von der WU Wien – Wissenschaftlerin des Jahres 2024 – spricht sich als Ökonomin klar für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem aus.
- Landschaftsgärtner Otto Grabner von SonnenLeben zeigt in zwei einstündigen Mitmach-Workshops anschaulich, wie Biodiversität im eigenen Garten greifbar wird.
- Mehr als 30 regionale Unternehmen und Initiativen präsentieren



© Stadtmarketing Gleisdorf

an Ständen ihre innovativen und nachhaltigen Produkte, Dienstleistungen und Projekte aus den Bereichen Energie, Mobilität, Umwelt, Abfall, Freizeit und Konsum.

Highlights sind unter anderem:

- Kinderprogramm: Gemeinsam mit der VS Gleisdorf wird gebastelt, die HLW FSB Weiz informiert über ihre vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten, beim Klima-Quizrad des Klimabündnis Steiermark gibt es tolle Preise zu gewinnen, und der Alpenverein Gleisdorf lädt mit seinem Kletterturm zum Austoben ein.

- Kleidertauschbörse
- Krisenvorsorge mit dem Zivilschutzverband Steiermark
- Reparatür-bar: Freiwillige Allrounderinnen und Allrounder unterstützen Sie bei der Reparatur Ihrer defekten Geräte – ganz nach dem Motto: Reparieren statt Wegwerfen! Repariert wird alles, was tragbar ist – vom Toaster bis zur Stehlampe.
- Kulinarische Vielfalt
- Photo Days: Im Zuge der Abschlussveranstaltung um 11:30 Uhr werden die besten Fotos des beliebten Fotowettbewerbs der Energieregion Weiz-Gleisdorf prämiert.

SPOTLEIT- Almenlandtheater: Jetzt nicht, Liebling

Das Fladnitzer SPOTLEIT-ALMENLANDTHEATER spielt heuer von 12. bis 27. September insgesamt siebenmal den turbulenten Lachschlager „Jetzt nicht, Liebling“ von Ray Cooney und John Chapman. Ray Cooney zählt mit Sicherheit zu den meistgespielten Autoren in Fladnitz. Das bewährte Fladnitzer Ensemble ist überaus versiert darin, die temporeichen Verwicklungen, für die Ray Cooney berühmt ist, gekonnt auf die Bühne zu bringen. Männer denken immer nur an

das „Eine“ – genau: an den Seitensprung. Und den lassen Sie sich auch einiges kosten. Im Fall von Hubert Neuenburg ist es ein Nerzmantel aus seinem eigenen Kürschnerbetrieb. Um den Ehemann der Angeboteten nicht misstrauisch zu machen, soll ihn dieser zu einem günstigen Preis erwerben. Was dabei alles schief gehen kann und warum der tugendhafte Kürschner Emil Bautsch die Situation ausbaden muss, liegt nicht nur daran, dass Huberts Frau zurückkommt, sondern an vielen, vielen,

kleinen Notlügen und Wendungen... Sehen Sie sich das an! Gespielt wird wie immer im Pfarrsaal Fladnitz an der Teichalm.

Termine 2025:

Freitag 12.9.
Dienstag 16.9.
Freitag 19.9.
Samstag 20.9.
Montag 22.9.
Freitag 26.9.
Samstag 27.9.
Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Die Karten sind an der Abendkasse sowie bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Geschäftstellen der RB Passail
Friseursalon BE-Styled
Postpartnerstelle Fladnitz/T.
Blumenhandwerk Kalcher
bei den Theatergruppenmitgliedern

Preise
VVK 13,-
AK 15,-
Kinder 8,-

Infos unter www.almenland.at

Neues Weizener Bezirksjournal

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten: MO bis FR: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 08 - 12 Uhr



Gültig auf alle
Haushaltsgeräte

Verlängert bis 31.10.2025



Registrierung und Garantienabfragen
unter www.liebherr.com/garantie



LIEBHERR

HAARS+SOHN

**Festbrennstoffherd
HSD 40.5 SF anthrazit**

- 6 kW
- Rauchanschluss 120cm ø hinten, seitlich
- Inkl. Sichtfenster
- HxBxT: 850x 400x600mm

statt 2.090,-
€ 1.399,-



HAARS+SOHN

**Festbrennstoffherd
HA 75.5, anthrazit**

- 7,5 kW
- Rauchanschluss 120cm ø
- Stahlplatte
- Raumheizvermögen bis 96m²
- HxBxT: 850x 750x600mm

statt 1.856,-
€ 1.490,-



HAARS+SOHN

**Kaminofen
Prunus 332.15 Serpentino**

- 6 kW
- Rauchanschluss 150cm ø oben
- Holzablagefach
- Aschenlade
- HxBxT: 885x 495x450mm

statt 1.191,-
€ 990,-



HAARS+SOHN

**Kaminofen
295.15ST Rubus Woodstone**

- 6 kW
- Rauchanschluss 150cm ø hinten, seitlich
- Holzablagefach unten
- HxBxT: 960x 480x490mm

statt 1.943,-
€ 1.690,-



STARKE TECHNIK, BESTER SERVICE – AUS IHRER REGION

gorenje

**Waschmaschine
WNH74SAPS/AT**

- EEK: A
- 7kg
- 1.400U/min
- 16 Programme
- AquaStop
- HxBxT: 850x 595x470mm

statt € 629,-
€ 319,-



AEG

**Waschmaschine
L6FB4347EP**

- EEK: A
- 7kg
- 1.400U/min
- 14 Programme
- Mengenautomatik
- HxBxT: 847x 596x577mm

statt € 599,-
€ 549,-



Miele

**Waschmaschine
WWA 120 WCS**

- EEK: A
- 8kg
- 1.400U/min
- 14 Programme
- Schontrommel
- HxBxT: 850x 596x643mm

statt € 898,-
€ 799,-



beko

**Kühlschrank
TS190040N**

- EEK: E
- 88l Nutzinhalt
- 3 Glasablagen
- Türanschlag rechts
- HxBxT: 818x 475x500mm

statt € 249,-
€ 129,-



beko

**Wäschetrockner
BM3T3822W**

- EEK: A++
- 8kg
- 15 Programme
- Wartungshinweise
- HxBxT: 846x 598x545mm

statt € 569,-
€ 399,-



ed elektrabregenz

**Wäschetrockner
TKFHX 84310**

- 5 Jahre Garantie
- EEK: A+++
- 8kg
- 15 Programme
- Dampf
- HxBxT: 849x 598x608mm

jetzt nur
€ 649,-



Miele

**Wäschetrockner
TCA230WP**

- EEK: E
- 7kg
- 12 Programme
- wartungsfreier Kondensator
- HxBxT: 850x 596x640mm

statt € 951,-
€ 777,-



NABO

**Flaschenkühlschrank
FK9160**

- EEK: E
- 93l Nutzinhalt
- 3 Ablagefächer
- Glasfront
- HxBxT: 850x 470x440mm

statt € 499,-
€ 299,-



Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. *Statt Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! Aktionspreise bis 13.9.2025. WJ



Sonja Stoppacher

Frequenzcodes zu Unterstützung

Unter www.energieoase.or.at/frequenzcodes gibt es nun schon seit einigen Jahren eine Hausapotheke an **Frequenzcodes** zur Unterstützung bei unterschiedlichen Themen.

Unsere Produkte sind nicht zur Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bestimmt. Finden Sie jetzt selbst heraus, wie es sich anfühlt, mit den **Frequenzcodes** zu arbeiten, einmal heruntergeladen können Sie sich eine **Frequenzcodehausapotheke** einrichten, auf die Sie immer zugreifen können. Im Gegensatz zu Homöopathika können **Frequenzcodes**, so lange sie lesbar sind, ihre Kraft nie verlieren und durch die empfohlene Anwendungstechnik ist eine konsequente gleichmäßige Information gegeben.

Die Palette an **Frequenzcodes** wird bei Bedarf immer wieder ergänzt, beziehungsweise geändert, wenn es notwendig ist. So beschäftigen sich die beiden letzten mit dem aktuellen Thema der **Energielosigkeit** und der **Belastung durch Fremdenergien** unterschiedlichster Art. Unter dem Namen Power und Auflösung sind sie zu finden. Last Euch überraschen, getestet sind diese neuen **Frequenzcodes** von uns und einigen ausgewählten Kunden.

Wir unterstützen Euch gerne, auch mit modernen einfachen Methoden.

Euer Team aus der Energieoase

Sonja und Reinhard

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltenweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi
Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin



Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Warum manche Menschen scheinbar nie krank werden – und andere ständig kämpfen

Es gibt Menschen, bei denen scheint alles leicht zu laufen: Sie sind kaum krank, haben immer ein Lächeln auf den Lippen und meistern ihr Leben mit erstaunlicher Ruhe. Und dann gibt es jene, die von einer Krankheit zur nächsten wandern, von einem Problem ins andere geraten – als würde das Leben sie ständig prüfen.

Solche Menschen sagen oft: „Ich habe schon so viel gebetet, aber Gott hilft mir nicht.“ Manche zweifeln sogar, ob es Gott überhaupt gibt. Doch Gott schuf den Menschen nach seinem Bild – nicht nur äußerlich, sondern auch als schöpferisches Wesen, ausgestattet mit freiem Willen. Darum lehrte uns Jesus im Vaterunser: „Dein Wille geschehe – wie im Himmel, so auch auf Erden.“ Vielleicht deshalb, weil Gottes Wille noch nicht selbstverständlich geschieht – und wir eingeladen sind, uns bewusst darauf einzulassen.

Wenn wir Gott um Hilfe bitten, tun wir oft eines: Wir jammern IHM unseren Zustand vor – als müsste ER es erst erfahren. Doch Gott weiß längst, wie es uns geht. Was dabei jedoch geschieht: Wir lenken unseren Fokus auf das Leid, wir halten es fest, wir bestätigen es in Gedanken – und damit erschaffen wir es weiter.

Gott sprach: „Es werde.“ – und es wurde. Auch wir, geschaffen in seinem Ebenbild, haben die Fähigkeit zu schöpfen: durch unsere Vorstellung, unsere Gedanken, unsere innere Ausrichtung.

Wenn wir gesund sein wollen, müssen wir beginnen, uns gesund zu denken. Nicht als Wunschenken, sondern als gelebte Wahrheit. Die Frage ist: Wollen wir wirklich Heilung – oder wollen wir bemitleidet werden?

Unsere Gesellschaft ist stark auf Krankheit ausgerichtet: Krankenhäuser, Medikamente, Diagnosen. Doch wenn wir da hinauswollen, müssen wir zurück zu unseren inneren Kräften finden.

Das bedeutet, an die Kraft der Gedanken zu glauben, an die heilende Energie unserer eigenen Seele.

Viele sogenannte „Wunderheilungen“ sind nichts anderes als das Ergebnis dieser Umkehr: vom Leid zur Klarheit, vom Zweifel zur Gewissheit. Denn Wunder geschehen. Aber nur dort, wo wir wissen – und wirklich wollen.

Gesundheit und Heilung auf allen Ebenen wünscht Ihnen

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Hans Höfler 1941–2025

Gärtner aus Leidenschaft

Die Natur war sein Leben! Im Jahre 1966 begann unser Seniorchef ÖKR Hans Höfler mit der Auspflanzung und Veredlung von Erwerbsobstbäumen. Durch einen vernichtenden Hagelschlag im Jahr 1971 kam ein zweites Standbein dazu: erste Zierpflanzen wurden gepflanzt – die Baumschule Höfler entwickelte sich.

Vor 3 Jahrzehnten haben Hans und Maria Höfler mit dem Umbau zum Verkaufsgarten einen Schaugarten mit Einkaufserlebnis geschaffen, ihre innovativen Ideen waren der Grundstein für die Erlebnisgärten mit der einen Blüte mehr.

Eine Erfolgsgeschichte, die durch die Leidenschaft des Gärtnerehepaares weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt wurde. Sie waren stets Vorbilder für uns und alle Mitarbeiter, die alle gemeinsam im Laufe der Jahre mit vollem Einsatz mitgeholfen haben, die Höfler Erlebnisgärten so zu gestalten, wie sie unsere Kunden heute kennen und lieben.

2003 wurde die Baumschule an die nächste Generation weitergeben. Hans und Maria Höfler waren stets helfend zur Seite. Jugendlicher Tatendrang und jahrelange Erfahrung waren vereint und lassen uns heute auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken - Er war besonders stolz auf die mehrfach ausgezeichnete „Schönste Baumschule der Steiermark“ in seinem geliebten Apfeldorf Puch!

Seine Leidenschaft und sein Lebenswerk wird durch uns weiterleben und alle die von ihm gepflanzten Bäume in der Region hinterlassen sichtbare Zeichen seines Schaffens. Einer Vielzahl an Gartenbegeisterten hat er als passionierter Gartendoktor mit seinem Pflanzenwissen weitergeholfen und sie mit seiner Gartenleidenschaft angesteckt. In großer Dankbarkeit an unseren Seniorchef und Gründer der Baumschule Höfler wird er unvergessen bleiben!

Elisabeth & Hanspeter Höfler



höfler
ERLEBNISGÄRTEN

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at

PLOTZHIRSCH

DAS WIRTSHAUS
ECHT. WILD. ANDERS.



von Stephan Pavek

Wir eröffnen offiziell am 18.9.2025

An allererster Stelle bedanke ich mich bei meinem großartigen Service-Team rund um Doris, das mir auch in der Begleitung des Umbaus mit Rat und Tat zur Seite stand. Durch die wertvollen Anregungen konnten wir viele Planungsdetails noch praktikabler gestalten. Ebenso großer Dank gilt meinem engagierten Küchen-Team, mit dem wir unser Speisen-Angebot überarbeitet haben und jetzt zusätzlich zu bekannten Klassikern aus der Plotzhirsch-Küche auch traditionelle Gerichte der Steirischen Karte anbieten, wie etwa hausgemachtes Gulasch, Zwiebelrostbraten oder Backhendl (auf Vorbestellung).

Ganz herzlich laden wir nun alle Gäste und Freunde des Plotzhirsch zu unserer offiziellen Eröffnung mit ThanX live im Plotzhirsch sowie zu unserer traditionellen Fischsuppe am 18. September, ab 18 Uhr, ein.

Nach der sehr intensiven, nur 20-tägigen Umbauzeit, freuen wir uns sehr über das so schön gewordene Lokal, das auch schon steiermarkweit Thema in den Medien war und durch viele liebevoll, künstlerisch gestaltete Details überzeugt.

Zukünftig werden auch weiterhin Musiker im außergewöhnlichen Lokal zu Gast sein, auch für Kunstausstellungen mit Weizer und internationalen Künstlern möchte ich das besondere Plotzhirsch-Ambiente zur Verfügung stellen. Wir freuen uns sehr auf euren baldigen Besuch und bitten euch, den 18.9. im Kalender für die Eröffnung zu reservieren!

Stephan Pavek & das gesamte Plotzhirsch-Team

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

Bücherei Weberhaus Weiz modernisiert & wiedereröffnet

Am 22. August wurde die Stadtbücherei Weiz im Weberhaus nach einem Großumbau mit umfangreicher Modernisierung feierlich wiedereröffnet. Das reichhaltige Festprogramm, das insgesamt bis Ende August lief, umfasste etliche Lesungen, darunter auch eine Kinderlesung mit Susa Hämmerle.

Zur Eröffnungsfeier um 10 Uhr durfte Büchereileiterin Mag.

ervice Weiz begrüßen. Nach dem Durchschneiden des Eröffnungsbandes durch Bgm. Bettina Bauernhofer, LABg. Silvia Karelly, Mag. Sandra Buchgraber, LABg. Wolfgang Dolesch und Johann König fand die Segnung der neugestalteten Räumlichkeiten durch den Weizer Pfarrer Anton Herk-Pickl statt. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte die Gruppe „Lady in the Loop“



Sandra Buchgraber neben der Weizer Bgm. Bettina Bauernhofer und LABg. Bgm. Silvia Karelly sowie Labg. Bgm. Wolfgang Dolesch auch den Weizer Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Schwarzbeck, Marie Therese Stampfl, die GF des Büchereiverbands Österreichs sowie Johann König, den Bereichsleiter für Kultur, Stadtbücherei und Stadts-

von der Musikschule Weiz. Im Vorjahr durfte die Bücherei Weiz 32.000 Kunden begrüßen, die das Angebot an 21.000 Medien – Bücher, DVDs, Toonies, aber auch Gemälde im Rahmen der Artothek, wie Johann König in seinen launigen Grußworten betonte – mit rund 76.000 Entlehnungen wahrnahmen.

Mag. Herbert Kampl



Alle Bilder © Kampl

Unterstützung für Gemeinden nach Katastrophenschäden werden ausbezahlt

Im Jahr 2024 sind in der Steiermark infolge schwerer Unwetter zahlreiche Schäden entstanden, unter anderem auch an Gemeindevermögen, allem voran an zahlreichen in Gemeindebesitz befindlichen Straßen und Brücken. So war allein der Sommer von drei besonders schweren Unwetterereignissen geprägt, die Schäden an öffentlicher Infrastruktur in Millionenhöhe verursachten.

Um die Gemeinden bei der Bewältigung der Katastrophenschäden aus dem Vorjahr finanziell zu unterstützen, wurden von der Steiermärkischen Landesregierung Bundesmittel aus dem Katastrophenfonds

zur Aufteilung an die betroffenen Gemeinden beschlossen. Damit werden dem Bezirk Weiz Unterstützungen in der Höhe von 1.004.400 Euro zur Bewältigung von Schadensfällen ausbezahlt. Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom: „Insgesamt gilt für mich: Wir stehen fest an der Seite unserer Gemeinden und unterstützen sie dort, wo es möglich ist. Mit der Auszahlung der Mittel aus dem Katastrophenfonds des Bundes wird dafür gesorgt, dass unsere Gemeinden bei der Reparatur von Schäden am Gemeindevermögen, insbesondere an Straßen und Brücken, unterstützt werden.“

„Wenn Naturkatastrophen über das Land ziehen, stehen die Menschen und die Gemeinden vor wirklich großen Problemen, um zum einen konkrete Gefahren abzuwenden und zum anderen für einen funktionierenden Alltag zu sorgen. All das braucht viel menschliche Anstrengung und zum Teil großes ehrenamtliches Engagement, es braucht aber auch Finanzmittel, die in den Gemeinden schlichtweg fehlen. Nur mit Hilfe von Bund und Land ist es möglich, schnell und effektiv zu handeln. Ich bin namens aller Gemeinden froh und dankbar, dass diese Notwendigkeiten bei unseren Partnern auf Landesebene immer



© Benjamin Gasser

schnell erkannt werden und ebenso schnell gehandelt wird. DANKE“, so Bezirksparteiobmann Abg. z. NR Bgm. Christoph Stark.

Apotheke mit Herz



Mag. pharm.
Katrin
Kuttner

Wer rastet, der rostet...

... besagt ein altes Sprichwort. Ein heißer Sommer geht zu Ende, die kühleren Tage eignen sich wieder gut für körperliche Betätigung. Beliebte Freizeitaktivitäten wie Wandern, Walken, Laufen, Radfahren, aber auch Gartenarbeit sind bei Jung und Alt wieder hoch im Kurs. Die Muskulatur beeinflusst den Fett- und Glucose-Stoffwechsel ganz wesentlich und ist für die Stütze des gesamten Bewegungsapparates von Bedeutung.

Für den Aufbau und Erhalt der Muskelmasse ist eine ausreichende Eiweißzufuhr nötig. Ideal sind **20-30g Protein** pro Mahlzeit wobei Milchprodukte zu bevorzugen sind, da sie einen hohen Anteil der anabolen Aminosäure **Leucin** enthalten. Auch Fisch und fertige **Eiweißshakes** sind gute Quellen.

Durch vermehrte Bewegung und Schwitzen gehen wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente verloren. **Magnesium, Calcium, Kalium, Natrium und Chlorid** können durch **Elektrolytlösungen** ergänzt werden, wobei auch auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten ist. **Coenzym Q₁₀** sorgt für bessere Energie und Sauerstoffversorgung in den Muskeln und steigert so die körperliche Leistungsfähigkeit.

Kommt es durch Überbelastung oder altersbedingt zu Abnützungerscheinungen und entzündlichen Prozessen, so ist eine ausreichende Zufuhr vom **Omega-3-Fettsäuren** empfehlenswert. Die Einnahme von Gelenkbestandteilen wie **Glucosamin** und **Chondroitinsulfat**, sowie **Selen, Zink** und **Kupfer** tragen zum Aufbau und Erhalt des Knorpels bei. **Vitamin D₃** stärkt die Knochen und unterstützt die Beweglichkeit der Gelenke und kann in Form von Tropfen oder Dragees ergänzt werden.

Methyl-Sulfonyl-Methan, kurz **MSM**, ist für den Aufbau von Kollagen und damit für die Festigkeit und Struktur von Bindegewebe, Knorpel, Knochen, Sehnen und Bändern zuständig. Es reduziert nicht nur Muskelkater nach dem Training, sondern fördert auch die Muskelregeneration. **Weihrauch** ist wegen seiner entzündungshemmenden und schmerzstillenden Wirkung ein bewährtes Mittel bei akuten oder chronischen Verletzungen.

Was immer Sie tun, tun Sie es mit Freude und bleiben Sie in Bewegung!

Ihre Apothekerin ... mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apotheke-weiz.at
www.apotheke-weiz.at

Kinder-Mund



Endlich wieder Schule!

Bald haben die furchtbaren Ferien ein Ende und ich darf endlich wieder in die Schule gehen... ;)! Zuvor werde ich aber noch gemeinsam mit einem Freund verschiedenste Downhill-Strecken in der Umgebung mit meinem „Fully“ unsicher machen. Das Biken ist nämlich eine meiner neuen Leidenschaften und ich könnte so viel darüber erzählen, dass die gesamte Zeitung voll wäre. Mittlerweile habe ich sogar schlauchlose Reifen, die mit einer „Spezialmilch“ gefüllt sind, damit ich besser über Stiegen fahren und springen kann. Dass ich meinen Eltern täglich neues notwendiges Zubehör bekannt gebe, das sie für mich kaufen sollen, erfüllt sie nicht gerade mit großer Freude. In Anbetracht meines aktuellen Berufswunsches sollte es aber doch gut nachvollziehbar sein: ich werde nämlich Profi-Downhill-Fahrer (für Red Bull oder den dann angesagtesten Sponsor) und ganz nebenbei werde ich auch noch Hauben-Koch.

Und vermutlich sollte ich für beides inzwischen noch ein bisschen etwas in der Schule lernen! Einen schönen Schulstart wünscht

Euer Jakob

Gedanken des 10jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Back-Journal



mit
Backprofi
Christian
Ofner

Zwiebel Baguette Rezept ergibt 2 Stk.

Knetzeit: 3 Minuten langsam, 6,30 Minuten intensiver, Gesamt 9,30 Minuten;
Teigruhe nach dem Kneten: 20 Minuten + 15 Minuten Zwischengare; **Gehzeit vor dem Backen:** ca. 30 Minuten; **Backzeit:** ca. 22 Minuten bei 200°C Heißluft oder 220°C Ober-/ Unterhitze

ZUTATEN: 260g Bio Weizenmehl Type 700; 85g Bio Roggenmehl Type 960; 8g Salz; 8g Bio Gerstenmalzmehl; 6g Bio Roggenvollkornsauerteig; 14g Schweineschmalz; 30g Röstzwiebel; 10g Frische Hefe; 240g Wasser 22°C

Zubereitung

1. Alle Zutaten genau einwiegen und den Teig wie angegeben kneten.
2. Anschließend für 20 Minuten zugedeckt rasten lassen.
3. Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben.
4. Zwei Teigstücke zu je ca. 330g auswiegen.
5. Locker rundformen bzw. rundwirken, mit dem Schluss nach oben auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche zugedeckt ca. 15 Minuten rasten lassen.
6. In der Zwischenzeit ein Bäckerleinen oder Geschirrtuch mit etwas Roggenmehl Type 960 mit Hilfe eines Siebes gut bemehlen.
7. Die gerasteten Teigkugeln nun etwas flach drücken.
8. Den oberen Teil locker in die Mitte einschlagen, den unteren Teil ebenso.
9. Von oben nach unten einrollen und mit etwas Druck von der Mitte ausgehend mit beiden Händen längsformen, auf eine Länge von ca. 38cm.
10. Schön gleichmäßig formen – die Enden ganz leicht zuspitzen!
11. Die beiden Baguettes nun mit dem Schluss nach oben auf ein bemehltes Leinen- oder Geschirrtuch legen, abdecken, und weitere 30 Minuten bei Raumtemperatur gehen lassen.
12. Den Backofen in der Zwischenzeit auf 200°C Heißluft vorheizen und ein feuerfestes Gefäß mit in den Backofen stellen.
13. Die Baguettes vor dem Backen mit dem Schluss nach unten quer auf das Backblech legen und mit einem scharfen Teigmesser 5mal quer einschneiden.
14. Mit viel Dampf backen! Wasser oder Eiswürfeln in das feuerfeste Gefäß schütten und anschließend die Baguettes in die mittlere Schiene des Backofens geben.
15. Baguettes kräftig backen, ggf. nach 2/3 der Backzeit das Backblech einmal wenden.
16. Nach dem Backen auf einem Küchenrost auskühlen lassen.



Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf

TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg
Pavék

Sg Leserin, Sg Leser!

Heute möchte ich Sie über eine häufige, und leider sehr lästige weil schmerzhaft Erkrankung informieren, nämlich der Migräne.

Die Migräne ist eine neurologische Erkrankung, die weltweit Millionen von Menschen betrifft und durch wiederkehrende Kopfschmerzattacken gekennzeichnet ist. Typischerweise treten die Schmerzen einseitig auf, sind pulsierend und können von mittlerer bis starker Intensität reichen. Häufig werden sie von zusätzlichen Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit begleitet. Die Dauer einer Migräneattacke reicht von einigen Stunden bis zu mehreren Tagen und kann die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

Die genauen Ursachen der Migräne sind noch nicht vollständig geklärt. Man geht jedoch davon aus, dass genetische Faktoren, Störungen der Botenstoffregulation im Gehirn sowie Veränderungen der Blutgefäße eine Rolle spielen. Häufig berichten Betroffene von Auslösern, sogenannten „Trigger“, die eine Attacke begünstigen können. Dazu zählen Stress, Schlafmangel, hormonelle Schwankungen, bestimmte Nahrungsmittel wie Schokolade oder Rotwein, sowie Wetterveränderungen.

Migräne lässt sich in verschiedene Formen unterteilen, darunter die Migräne mit Aura und die Migräne ohne Aura. Bei einer Aura kommt es vor dem eigentlichen Kopfschmerz zu vorübergehenden neurologischen Symptomen, etwa Sehstörungen, Sprachschwierigkeiten oder Kribbelgefühlen.

Die Behandlung umfasst sowohl akute Maßnahmen als auch vorbeugende Strategien. Zur Linderung der Schmerzen werden Medikamente wie Triptane, Schmerzmittel oder Antiemetika eingesetzt. Bei häufigen oder sehr starken Attacken kann eine prophylaktische Therapie mit speziellen Medikamenten, Spannungsverfahren oder Lebensstiländerungen sinnvoll sein. Regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung und ausreichend Schlaf gelten als wichtige präventive Maßnahmen.

Insgesamt stellt Migräne eine komplexe und vielschichtige Erkrankung dar, die eine individuell angepasste Therapie erfordert, um die Häufigkeit und Schwere der Attacken zu verringern und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Sollten Sie, liebe Leser/in unter diesen Beschwerden leiden, kontaktieren Sie umgehend Ihr/e Neurolog/in, um Beschwerden und Symptome hinterhalten zu können!

Einen schönen Herbst wünsche ich Ihnen – und bleiben Sie wie immer gesund.

Ihr Jörg Pavék

Dr. Jörg Pavék
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at

SEAT

75 JAHRE

ALLE
WEITEREN
FAHRZEUGE
FINDEN SIE HIER



HERBST-
AUTOSCHAU
30 JAHRE SEAT
CUPRA
HARB
WEIZ
20.+21.09.

5 Jahre Garantie*
auf alle Modelle

Großes Jubiläum, kleine Preise.

*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 0,4 – 7,1 l/100 km, CO₂-Emission: 8 – 162 g/km, Stromverbrauch: 15,6 – 19,3 kWh/100 km. Symbolfotos. Stand 09/2025. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten

** Privatkundenpreis abzüglich, individ. Händlernachlass und jeweils ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. EUR 15.000,- Porsche Bank Bonus und EUR 500 Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 24 Monate alten Jungwagens der Marke SEAT mit österr. Erstzulassung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. EUR 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes für SEAT Jungwagen (max. 18 Monate / max. 15.000 km) über die Porsche Bank (ausg. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 30.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Für Privatkunden.

SEAT Ateca Reference

EZ 06/2025, 20 km
115 PS, TSI

Tempomat,
Climatronic,
Sitzheizung,
Lenkradheizung

statt € 25.197,- ab nur € 21.190,-**



SEAT Leon SP Kombi Style

EZ 06/2025, 5.000 km
115 PS, TSI

Rückfahr-
kamera,
Sitzheizung,
Lenkradheizung

statt € 32.906,- ab nur € 23.490,-**



SEAT Ibiza Reference

EZ 02/2025, 3.000 km
80 PS, TSI

Nebel-
scheinwerfer,
Tempomat,
Sitzheizung

statt € 18.215,- ab nur € 13.940,-**



SEAT Arona Reference

EZ 05/2025, 500 km
95 PS, TSI

Nebel-
scheinwerfer,
Tempomat,
Sitzheizung

statt € 22.879,- ab nur € 16.880,-**



SEAT Leon Style

EZ 05/2025, 20 km
115 PS, TSI

Rückfahr-
kamera,
Sitzheizung,
Lenkradheizung

statt € 30.133,- ab nur € 19.960,-**



SEAT Tarraco FR

EZ 03/2024, 15.000 km
150 PS, 1.5 TSI DSG

Alufelge 20",
Anhängervorr.
schwenkbar,
elektrische Heck-
klappe sensorgesteuert

statt € 51.680,- ab nur € 40.240,-**



DIE KRAFT
DER SIEBEN.

HERBST-
AUTOSCHAU
30 JAHRE SEAT
CUPRA
HARB
WEIZ
20.+21.09.

CUPRA Leon

EZ 05/2025, 20 km
1.5 TSI, 150 PS

elektr. Heckklappe,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung,
18" Alufelgen,
AHV Vorbereitung

statt € 36.581,- ab nur € 26.490,-**



CUPRA Leon SP Kombi

EZ 06/2025, 20 km
1.5 TSI, 150 PS

elektr. Heckklappe,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung,
18" Alufelgen,
AHV Vorbereitung

statt € 37.804,- ab nur € 27.480,-**



CUPRA Born

EZ 01/2024, 20.000 km
60/63 e-Boost,
170 kW/231 PS

Sitzheizung,
Travel Assist,
ACC, Kessy,
360°
Umgebungs-kamera

statt € 36.880,- ab nur € 27.380,-**



CUPRA Formentor

EZ 10/2024, 500 km
1.5 TSI, 150 PS

elektr. Heckklappe,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung,
AHV Vorbereitung

statt € 38.011,- ab nur € 26.440,-**



CUPRA Ateca

EZ 10/2023, 9.500 km
190 PS DSG 4Drive

19" CUPRA Kupfer,
AHV,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung

statt € 39.490,- ab nur € 33.380,-**



CUPRA Terramar

EZ 06/2025, 20 km
1.5 TSI, DSG, 150 PS

ACC,
Kessy,
elektrische
Heckklappe

statt € 48.145,- ab nur € 35.980,-**



CUPRA Tavascan

EZ 06/2025, 20 km
210 kW/286 PS

19" Aluräder,
AHV,
Sitzheizung,
Wärmepumpe,
Rückfahrkamera

statt € 56.720,- ab nur € 37.980,-**



ALLE
WEITEREN
CUPRA FAHRZEUGE
FINDEN SIE HIER



7 Jahre CUPRA. 7 Modelle,
um deine Welt zu verändern.

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

5 JAHRE
GARANTIE*

* 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 0,0 – 9,7 l/100 km, CO₂-Emission: 0 – 215 g/km,
Stromverbrauch: 14,9 – 23,9 kWh/100 km. Symbolfotos. Stand 09/2025.
**) Privatkundenpreis abzüglich, individ. Händlernachlass und jeweils ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen.
EUR 2.000,- Porsche Bank Bonus für CUPRA-Modelle (ausg. Born und Tavascan mit EUR 3.000,-) und EUR 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 24 Monate alten Jungwagens mit österr. Erstzulassung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. EUR 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes für CUPRA Jungwagen (max. 18 Monate / max. 15.000 km) über die Porsche Bank (ausg. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 30.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Für Privatkunden. Stand 09/2025. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten

SEAT

CUPRA

HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104
Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at



Theatergruppe Kumberg schwebt auf „Wolke 97“

Die Theatergruppe Kumberg, die uns seit Jahren immer wieder mit neuen, unbekannten, aber stets überaus unterhaltsamen Stücken überrascht, bringt heuer mit „Wolke 97“ eine brandneue Komödie der mehrfach ausgezeichneten Schweizer Autorin Yvonne Eisner (geboren 1987) auf die Bühne des Pfarrsaals Kumberg.

Die fantasievolle Komödie über das Leben und die Zufälle des Schicksals wurde im April 2024 in der Schweiz uraufgeführt und verspricht unter dem Motto „Das Leben ist hart. Todsein ist härter.“ beste skurrile Unterhaltung.

Der ehemalige Bankangestellte Simon Notter sitzt gelangweilt und frustriert auf seiner Wolke, der „Wolke 97“. Wie alle Toten muss er herausfinden, was der Sinn seines Lebens war. Nur so kommt er weiter – wohin, das weiß niemand. Aber alles ist besser als diese

himmlische Einöde, wo es im Fernsehen nur zwei Programme gibt: Einen Kindersender und das eigene Leben als Rund-um-die-Uhr-Reality-Soap.

Plötzlich landet eine junge Frau, Lina Perch, in einem Hochzeitskleid auf seiner Wolke. Ein dummer Fehler wegen der Erneuerung des himmlischen Personalsystems? Oder Schicksal? Mit der Zeit finden sie heraus, dass sie nicht nur im Tod, sondern auch im Leben miteinander verbunden sind.

Termine:

Samstag, 04. Oktober, 19:30 Uhr - PREMIERE!

Sonntag, 05. Oktober, 16:00 Uhr

Freitag, 10. Oktober, 19:30 Uhr

Samstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr

Sonntag, 12. Oktober, 16:00 Uhr

Einlass 1h vor Spielbeginn

Eintritt: EUR 9,00 (Erwachsene),

EUR 5,00 (Kinder bis 14,99 Jahren)



Kartenreservierung telefonisch unter 0677/621 799 95 von Mo.-Fr. zwischen 9 und 11 Uhr oder direkt online: www2.theater-kumberg.at

13. Sept., 15-18 Uhr • Das Kunstparkfest in St. Ruprecht/R.

Nach einer Pause findet das überregional bekannte Kunst- und Kultur-Fest im Kunstpark St. Ruprecht/R. am Schilsweg heuer wieder statt – diesmal mit einem MITMACH-Schwerpunkt für KINDER. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Flusssteine (kleine flache runde Steine) zum Bemalen mitzubringen, die von den Kindern unter kompetenter Anleitung mit Acrylfarben bemalt und zum Abschluss beiderseits des Kunstpark-Einganges präsentiert werden. Die Motive sind frei wählbar, sollen aber die Themen „Friede und Natur“ verkörpern, da auch das heurige Kunstparkfest den Themen Friede – Natur – Kunst, denen sich

der Kunstpark von Anfang an verschrieben hat, gewidmet ist. Auch die Gehwege des Kunstparks sind in Form des Friedenszeichens angelegt. Außerdem gibt es eine Ausstellung der Kinder, die am St. Ruprechter Sommermalprogramm (veranstaltet von FC Donald & Malwerkstatt Martina Brandl) teilgenommen haben.

Neben der Kinderaktion stehen an diesem Nachmittag Künstlerausstellungen mit Kunst- und Handwerksmarkt und eine Kurzlesung auf dem Programm, sowie eine Überraschung für die den Kunstpark pflegenden Bauhofmitarbeiter.

Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Mag. Herbert Kampf



All Night Long - 2025 World Tour • CHIPPENDALES in Graz

3 x 2 Karten zu gewinnen!

Die weltberühmten Chippendales heizen 2025 richtig ein und bringen ihre verführerische „All Night Long Tour“ in Städte quer durch Europa. Mit elektrisierender Choreografie und unwiderstehlichem Charme verspricht diese Tour die heißeste ihrer Geschichte zu werden. Dieses außergewöhnliche Spektakel vereint eine unwiderstehliche Mischung aus durchtrainierten Körpern, heißen Choreografien und elektrisierender Energie und begeistert bei jeder Vorstellung das Publikum aufs Neue. Fans dürfen sich auf eine aufregende Nacht mit energiegeladenen Performances und sexy Überraschungen freuen, wenn die Chippendales die Bühne mit neuen Nummern, Choreografien, Akrobatik und natürlich den atemberaubendsten Männern der Welt zum Beben bringen!

Die Chippendales bleiben die unangefochtene Nummer eins unter den Männerrevuen und setzen den Maßstab für innovative Choreogra-

fie, elektrisierende Musik und eine mitreißende Atmosphäre, die jede Show zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Das Chippendales-Erlebnis ist mehr als nur eine Show – es ist die ultimative Party. Die Chippendales haben sich zudem ihren Platz in der Popkulturgeschichte gesichert und unterhalten ihr Publikum nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dem Bildschirm. Die HULU-Serie „Welcome to Chippendales“, eine fiktionale Erzählung der Geschichte der ikonischen Marke, wurde mit fünf Primetime-Emmy-Nominierungen ausgezeichnet und erhielt viel Kritikerlob.

Am 9. Oktober gastieren die Chippendales in Graz in der Stadthalle, Halle A mit Beginn um 20 Uhr.

Karten: oeticket Center Stadthalle Graz, Trafikplus Verkaufsstellen, MediaMarkt, Libro, oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE Tel. 0732 / 22 15 23,

Webshop: www.kdschroeder.at



Oder Sie gewinnen 2 x 2 Karten bei uns: Die ersten 2 SMS mit dem KW „Chippendales“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 4.9., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten.

Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Keine Barabläse oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Mag. Herbert Kampf*

30 Jahre
China Restaurant TAI-YANG
 Öffnungszeiten: Mo., Di. & Do.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr; Fr., Sa. & So. von 11–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
 Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

NEU! Ab 1. September

Sushi & Maki **ALL You Can EAT**

Auf Einzelbestellung frisch zubereitet an den Tisch serviert! Eigene Speisekarte!
 Täglich von Donnerstag bis Dienstag!

€ 24,90

Andreas Tauser etabliert den KleinKunstKeller in Graz

Der KleinKunstKeller ist kein Theater im Sinne eines bestimmten Ortes, sondern vielmehr eine Kunstform des Theaters, die an verschiedenen Plätzen ihre Bühne finden kann. Dementsprechend finden bereits die ersten Termine des KleinKunstKellers an verschiedenen Orten statt.

26. September, Club Gourmet, Schillerstraße 7: In der ehemaligen Kellerbar von Kulturmanager Günther Rothschedl mit ihren prunkvollen Spiegeln und roten Samtvorhängen waren schon Größten wie André Heller, Otto Schenk oder Michael Heltau zu Gast.

24. Oktober, Konzertsaal im Stockwerk Graz, Jakominiplatz 18: Eine der beliebtesten Veranstaltungsorte in Graz, bekannt für seine Jazz-Konzerte.

Als Veranstalter fungieren Anna Maria Tauser-Fürpaß (Malerin, Masseurin, Musikerin) und Andreas Tauser (aktiv im Bereich Literatur, Musik, Journalismus, Kabarett und Satire). Zusammen agieren sie seit zehn Jahren als „Kunstarbeit Veranstaltungsverein“. Zuhause sind sie abwechselnd in Ponigl auf dem sogenannten Kunstarbeit-Hof und in Graz, im Kunstarbeit-Atelier. Der KleinKunstKeller ist eine offene Bühne für alle Formen der Bühnenkunst. Kabarett, Musik,

Tanz, Figurentheater, Pantomime, Poetry Slam, Lesung, Akrobatik, Schauspiel, Comedy, Zauberkunst, Clowning. Und für all das, was jemand auf der Bühne machen möchte. Jeder Künstler hat zehn bis fünfzehn Minuten Zeit, darf diesen Slot frei und nach eigenen Vorstellungen nutzen.

Die Idee dahinter: Kunst muss getestet werden können, muss scheitern dürfen. Kunst wird viel zu oft glattgebügelt und musealisiert.

Im KleinKunstKeller erlebt das Publikum Künstler und ihre Werke ungebündelt, roh, improvisiert, unfertig, brüchig, sperrig, vielleicht schmutzig, subversiv und unpoliert, verletzlich und direkt aber allemal. Und eben nicht museal, nicht als Dekoration der Abendstunden, als Beiwerk oder ästhetisches Hintergrundlicht, als Luxusrahmen ohne Bild.

Der KleinKunstKeller ist somit nicht nur für die Aktiven, sondern auch für das Publikum kein Opernabend, kein Vorspielabend, an dem auf dem Sitzmöbel verharret werden muss, auch wenn das eigene Innere einen längst ins Freie, vielleicht nach Hause, an die Bar oder einfach auf die Toilette treiben will.

Fixstarter der ersten beiden Abende sind:
 Jodie Fox, Graz; Elfi Scharf, Si-



nelkirchen; Christine Fürpaß, St. Katharein, Bruck; Alexander Hecht, Graz; Niklas Krbusek, Wien; Simon Pichler, Graz; Sonja Minar, Wien; Louise Amazonia Fennel, Graz; Claudia Ratheiner, Graz; Marko Iliskovic, Graz; Richard Luderstorfer, Sinabelkirchen und Leo Grünberger, Wien

Reservierungen von Plätzen auf der Bühne und im Publikum über www.kunstarbeit.org/kleinkunst-keller und 0664-6520464.



Neuer Vorstand im Oldtimerclub „Weizklamm“

Nach dem Ableben des langjährigen Obmanns Erwin Piber im Dezember des Vorjahres hat der Weizer Oldtimerclub „Weizklamm“ bei der Jahreshauptversammlung im Juli Josef Niederhold zum neuen Obmann gewählt, der vor drei Jahren „noch von Erwin Piber selbst angeworben worden war“, wie er selbst betont. Josef Niederhold besitzt drei klassische Fahrzeuge, darunter einen gelben Opel GT BJ 1973, „seinen damaligen Jugendt-raum“, wie er sagt. Gründungspräsident Erwin Piber hat den heute rund 60 Oldtimerliebhaber umfassenden Verein seit 1999 ein Vierteljahrhundert lang geleitet, um getreu seinem Motto historische „Fahrzeuge von A bis Z, von Auto bis Zep-

pelin“ als mobiles Kulturgut zu pflegen und für die Nachwelt zu erhalten.

Neben dem traditionellen Oldtimertreffen am Weizer Inter-spar-Platz und den Clubaus-fahrten im Frühjahr und Herbst wird im kommenden Jahr eine „Erwin Piber-Gedenkfahrt“ nach Gasen zu seinen geliebten Stöanis organisiert!

Gemäß dem Grundsatz: „Es ist schwer, Mitglieder zu finden, es ist hart, Mitglieder zu verlieren, aber es ist unmöglich, Mitglieder zu vergessen!“

Für eine Mitgliedschaft im Oldtimerclub Weizklamm ist der Besitz eines eigenen Oldtimerfahrzeuges übrigens keine Voraussetzung. Es gibt im Club auch (berechtigt) stolze Besitzer eines historischen Fahr-ra-

des, ein Bereich, der in der Mobil-geschichte ohnedies viel zu wenig, weil nur marginale Beachtung erfährt. Aber auch wer sein Wissen um und seine Leidenschaft für mobiles Kulturgut einbringen möchte, ist herzlich willkommen, fährt er zu den monatlichen Clubtreffen jeden ersten Mittwoch im Gasthof Allmer auf der Wegscheide eben in seinem Klassiker von morgen vor, wobei das klassische Brot & Butter-Auto, also die Massenware Alltagsauto, ein weit un-



terschätztes Sammelpotential aufweist, da es ja zeitgeschichtlich den breitesten Dokumentationsbereich abdeckt.

Mag. Herbert Kampf

Weizer Handel im Österreich-Vergleich im Spitzenfeld

Mitte August präsentierte das Weizer Stadtmarketing die aktuellen Daten des Handels- & Dienstleistungs-Standortes, welche jährlich durch die Firma Standort & Markt erhoben werden. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer, die betonte wie wichtig für sie auch ein funktionierender Innenstadthandel ist, führte der Geschäftsführer von Standort & Markt, Hannes Lindner, die Details der aktuellen Studie aus. Dementsprechend ist die Weizer Innenstadt sowohl im Bereich der (wenigen) Leerstände im absoluten Steirischen Spitzenfeld angesiedelt, als auch im Bereich der Verkaufsflächen je Einwohner/in. Hannes Lindner betonte, dass Weiz sogar österreichweit im Vergleich überzeugen kann, was auch dadurch begründbar ist, dass allfällige Potenzialflächen, die nicht mehr für den Handel attraktiv sind, beispielsweise von Dienstleistern oder

Ärzten genutzt werden, die für zusätzliche Frequenz in der Innenstadt sorgen. Den Umstand, dass es zwar immer wieder zur Fluktuation bei Betrieben kommt, aber Leerflächen sehr schnell wieder vermittelt werden, merkt Lindner als nicht bedenklich an, sondern verweist hier auf die entsprechend großen Aktivitäten des Stadtmarketing-Teams, welches solche Potenzialflächen möglichen Interessenten näherbringt.

Zugpferde für den innerstädtischen Handel sind in den Flächen des „Stadtparkquartiers“, wie auch des „Parks“ beheimatet. Die Altstadt bietet ein vergleichsweise überdurchschnittliches großes Angebot im Bereich der Gastronomie und beheimatet viele Eigentümer-geführte Traditionsbetriebe, die oft bereits seit Jahrzehnten von einer Familie betrieben werden.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Axel Dobrowolny zeigt sich



über die vergleichsweise guten Daten der aktuellen Erhebung erfreut und merkt an: „Wir nehmen das als Ansporn, um weiterhin unsere Möglichkeiten in der Belebung der Innenstadt zu verstärken.“

Der Geschäftsführer der Einkaufsstadt Weiz, Ronald Bleykohl, bemerkte einerseits wie wichtig die Weitsicht der politisch Verantwortlichen bereits

vor Jahren war, dass kein Fachmarktzentrum vor bzw. am Rande der Stadt angesiedelt sondern die Innenstadt gestärkt wurde. Andererseits betonte er auch die Bedeutung einer ausreichenden Anzahl an Parkplätzen für Kund*innen in der Innenstadt, um die Erreichbarkeit der Betriebe zu gewährleisten und im Wettbewerb mit Handelszentren bestehen zu können.

Leserbrief: 20 Jahre Plattform Rad/Gehweg WEIZ - NAAS

Was am Anfang vielversprechend klang, dauerte schlussendlich 20 Jahre, bis ein kurzes Teilstück des geplanten Rad/Gehweges Weiz - Naas gebaut und im Vorjahr eröffnet wurde (450m mit besonderer Brücke).

Durch diesen Abschnitt ist eine sichere Überquerung der B64 möglich geworden.

Dieses finanziell teure Teilstück wird von den Fußgängern und Radfahrern gerne angenommen. Es erfüllt aber erst dann seinen Sinn,

wenn auch der Rest des Weges dementsprechend beschilbert, saniert, mit Wegweisern versehen, regelmäßig gepflegt wird und Bodenmarkierungen angebracht werden, um die Sicherheit zu erhöhen.

Geplante Stecke: Vom Weizer Schwimmbad bis nördlich des ehemaligen Gasthofes Lindenwirt.

Mit zusätzlich gutem Willen muss es möglich sein, den verbleibenden Weg mit wenig Aufwand und geringen finanziellen Mitteln so zu gestalten, dass er von der Bevölkerung als

Alltagsradweg benutzt werden kann. Eine Kooperation mit der Straßenverwaltung wäre sinnvoll.

Radfahren auf der B64 bei extremem Schwerverkehr ist nämlich lebensgefährlich!

Wir als Plattform setzen uns seit 20 Jahren für dieses Jahrhundertprojekt ein, weil alle Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer davon profitieren.

Wir hoffen, dass unsere Gemeindevertreter das auch so sehen.

Der Sinn der sehr hohen Förderun-

gen (dieses Geld ist Steuergeld) bestand darin, ein zusammenhängendes Rad/Gehwegenetz zu schaffen. Erst wenn jede Umlandgemeinde von Weiz ihre Aufgaben diesbezüglich erfüllt hat und wirklich ein zusammenhängendes Netz vorhanden ist, kann dieses Projekt als vollendet betrachtet werden.

Ein Rad/Gehweg ist gleich viel wert wie eine Straße und gehört heutzutage zu einer guten Infrastruktur einfach dazu.

DER WEG IST DAS ZIEL!

Neues Weizer Bezirksjournal

Andreas Schlintl gewann den ersten Goldenen Dreschflegel

Beim 1. Brandluckner Kabarettpreis konnte sich nach heiß umkämpftem Vorentscheid am Samstagabend, 23.8., und eiskalt ausgefochtenem Finale am Sonntag, 24.8., der absolute Kabarett-Newcomer, Andreas A. Schlintl aus Gleisdorf mit Ausschnitten aus seinem allerersten Kabarettprogramm durchsetzen und den Hauptpreis, 500 Euro und den Goldenen Dreschflegel mit nach Hause nehmen.

Der Sieg blieb damit in der Region und krönte einen absoluten Newcomer bei seinem allerersten Auftritt, noch vor seinem Tourneestart am 29.8. in Großwilfersdorf, der einfach nur überglücklich war, nachdem er endlich realisieren konnte, dass er sich gegen sechs veritable, zum überwiegenden Teil bereits arrivierte bzw. zumindest versierte Bühnenkünstler durchgesetzt hatte. Im Finale verwies er mit Bernhard Viktorin einen Kabarettisten auf den zweiten Platz, dessen Auftritt im Kellertheater am 3. Oktober seit einem Jahr fixiert ist. Ausschnitte aus seinem aktuellen Programm, das er am 3. Oktober auf der Brandlucken vollständig präsentieren wird, brachten ihn zwar ins Finale, reichten dann aber doch nicht zum Sieg! Bernhard Vikto-



Alle Bilder © Kampl



rin musste mit dem Silbernen Dreschflegel vorliebnehmen. Am Samstag traten sieben Kabarettist:innen – JOLEK, Sandro Swoboda, Nikoletta Zambelis, Andreas Alexander Schlintl, Rainer Plöderer, Bernhard Viktorin & Alexander Hecht – mit rund zehnmündigen Programmausschnitten gegeneinander an. Eine Jury aus drei Huabn-Theater-Mitgliedern, Petra Ertl, Herbert Ofitsch und Gabi Reitbauer sowie den Almhyänen Bala & Maxi, dem legendären Sauna-Aufguss-Team des Naturhotels Bauernhofer, in dessen Kellertheater der Vorentscheid

stattfand, machte sich die Entscheidung nicht leicht, anhand einer Reihe – leider geheimer – Kriterien, aus den sieben Künstlern zwei Finalisten für Sonntag herauszufiltern. Dies waren Bernhard Viktorin und Andreas A. Schlintl.

Am Sonntag trafen diese beiden dann im Finale auf der Freiluftbühne vor der Brandluckner Huabn aufeinander. Bevor allerdings der Sieger bekanntgegeben wurde, unterhielt der Kabarettist aus dem Mühlviertel, Benedikt Mitmannsgruber, mit seinem neuen Programm: „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ das Publikum.

Beide Abende waren ausverkauft, also rund 90 Zuschauer:innen im Kellertheater und über 600 auf der Freilufttribüne vor der Huabn. Moderiert wurden beide Abende von Seppi Neubauer, selbst bekannter Kabarettist aus der Region, beheimatet in Puch.

Doch der Kabarett-Marathon auf der Brandlucken geht im Kellertheater im Naturhotel Bauernhofer noch weiter. Am Frei-

tag, den 19. September kommt Andreas Wutte mit seinem aktuellen Programm „Rote Ohren“ ins Kellertheater und am Freitag, den 3. Oktober unterhält Bernhard Viktorin mit seinem neuen Programm „Irgendwas mit Menschen“ das Publikum im Kellertheater, diesmal mit der vollständigen Fassung. Verlieren Sie bitte nicht die Fassung!

Karten unter huabn-theater.at.

Mag. Herbert Kampl

KABARETT!

im



Wir laden Sie herzlich zu 2 Kabarett-Abenden ins Keller-Theater. Mit dabei sind heuer Andreas Wutte & Bernhard Viktorin.



Andreas Wutte | „Rote Ohren“

Mit Sarkasmus und schwarzem Humor erzählt Andreas Wutte von hochamüsanten Situationen, die Herzklopfen verursachen und seine Gehörgänge zum Leuchten bringen.

Fr, 19. September | 20 Uhr | im Kellertheater

Bernhard Viktorin | „Irgendwas mit Menschen“

„Was willst du mal machen?“ Früher: „Irgendwas mit Menschen.“ Später: „Irgendwas mit Computern.“ Heute nervt beides. Nun legt er Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft auf die Waagschale.

Fr, 3. Oktober | 20 Uhr | im Kellertheater



GESPIELT WIRD IM KELLER VOM NATURHOTEL BAUERNHOFER

(BRANDLUCKEN 78, 8172 HEILBRUNN, T: 03179/8202)

Karten erhältlich unter www.huabn-theater.at

„Der mit dem Staubsauger tanzt“ begeisterte in Rettenegg

Eine famose Interpretation der in jeder Hinsicht frischen Komödie „Der mit dem Staubsauger tanzt“ (verfasst 2021) von Beate Irmisch brachte die Theatergruppe Rettenegg unter der umsichtigen Leitung von Max Gruber in der Inszenierung von Regisseur Christian Ruck auf die Bühne des Gasthauses Simml.

Mich freut natürlich besonders, dass Max Gruber das Stück durch meinen Bericht in der Novemberausgabe des Vorjahres über die Aufführung der LaLaBü, der Laßnitzhöher Laienbühne entdeckt hat, kurzentschlossen hinfuhr, sich das zu Gemüte führte und beschloss, das Spiel heuer aufzuführen, wie er dem Publikum vor jeder Aufführung eingangs seiner Begrüßung erklärte.

Bereits bei der Premiere am 2. August war die Begeisterung grenzenlos. Obwohl keineswegs ausverkauft, war die Stimmung im Saal grandios. Grandios auch die Leistungen der Darsteller. Die Interpretation der Figuren ist absolut eigenständig gelungen, wie es bei einem der vielseitigsten Ensembles der Region nicht anders zu erwarten war. Rettenegg hat „Der mit dem Staubsauger tanzt“ auf der Laßnitzhöhe entdeckt, aber nicht abgucken. Die humorvolle Aufarbeitung der Tücken von Online-Dating und dem klassischen

Culture Clash, wenn unterschiedliche Lebensweisen und Eigenheiten aufeinandertreffen, wird mit dem Zugang eigener Lebenserfahrungen besetzt und diese sind im ländlichen Raum gänzlich anders als

in der Nähe zum städtischen Graz. Dies bedingt in Rettenegg eine gänzlich unterschiedliche Darstellung der Figuren, was auch die Gewichtung der gesamten Handlung verlagert. Vielleicht ergäben die Unterschiede der beiden Inszenierungen bereits wieder eine eigene Culture-Clash-Komödie, jedenfalls ist der schlüssige Beweis erbracht, dass jede Produktion ein- und desselben Theaterstücks ein völlig neues Stück Theater ergibt!

Mag. Herbert Kampl



Entgeltliche Einschaltung

Mit unserem Newsletter des SfU – Service für Unternehmen bestens informiert!

Unser Service für Unternehmen bietet viele Leistungen: Neben der klassischen Stellenbesetzung beraten unsere Mitarbeitenden Sie gerne bei der Gestaltung des Inserates, gehen mit Ihnen vor Ort spezifische Förderungsoptionen durch, erarbeiten Alternativen bei Suchprofilen, führen Vorauswahlen und Jobbörsen durch – um nur einige zu nennen.

Wir haben auch die Möglichkeit, auf Kooperationsorganisationen zuzugreifen, um so noch spezifischeres Know How in Ihr Unternehmen zu bekommen. Beratungen, Stiftungen, AQUA oder Förderungsangebote

anderer Einrichtungen können hier in Anspruch genommen werden.

Damit Sie wirklich immer ohne zusätzlichen Aufwand über unsere Optionen informiert bleiben, möchten wir Ihnen unseren SfU Newsletter ans Herz legen. Professionell, graphisch ansprechend und mit knackigem Inhalt erfahren Sie regelmäßig, was sich bei uns tut. Wenn sich Unternehmen als Rolemodels zur Verfügung stellen, können auch Sie neue Lösungsmodelle für Ihre Personalsuche entdecken, bewerten und übernehmen.

<https://www.ams.at/arbeitsmarktdaten-und-medien/medien/newsletter#steiermark>



Melden Sie sich noch heute an!

Sie sind Unternehmerin, Unternehmer oder in einer mit Personalsuche betrauten Position? Egal ob Sie als Einzelperson Unternehmen die erste Stelle ausschreiben oder für eine Vielzahl von Arbeitnehmer_innen verantwortlich sind: wir beraten Sie gerne! Sie haben noch nie mit uns zusammengearbeitet, oder schon länger nicht mehr?



„Bleiben sie informiert!“
Mag.ª Martina Bein
Leiterin des AMS Weiz

Melden Sie sich bei uns, wir kontaktieren Sie umgehend für einen Beratungstermin: sfu.weiz@ams.at oder Tel. 05 904 640.





PEUGEOT

3008 HYBRID



DER 3008 JETZT AB € 31.320,-*
Auch als Plug-In Hybrid und 100 % elektrisch verfügbar

*Stand: August 2025. Kombiierter Verbrauch WLTP (l/100km): 5,4-5,6 ; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120-129. Aktionspreis € 31.320,- für den 3008 ALLURE Hybrid 145 e-DCS6; beinhaltet € 2123,- Privatkunden-Bonus, € 3250,- Eintausch-Bonus, € 1563,- Lagerbonus bei Kaufvertrag auf lagernde Peugeot Neuwagen, € 2084,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.09.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112 / 2117, office@autohausfritz.at

Noch bis 13.9. im Kunsthaus Weiz: BARBARA PHILIPP

Seit 27. Juni ist in der Stadtgalerie im Obergeschoß des Kunsthauses Weiz die bemerkenswerte Ausstellung *Blinder Fleck (Blind Spot)* von Barbara Philipp zu sehen.

Am 20. August konnte mit der geplanten Ausstellungsführung durch die Künstlerin persönlich endlich auch die entfallene Katalogpräsentation nachgeholt werden, nachdem die Vernissage am 26. Juni aufgrund der Unwetterwarnung abgesagt werden hatte müssen. Herausgeber des umfangreichen, großzügig bebilderten, höchst informativen, zweisprachigen (deutsch & englisch) Kataloges ist der Wiener Künstler und Kurator Günther Friesinger, der ebenfalls nach Weiz angereist war.

Hielt das Wetter diesmal durch, musste Ausstellungskurator Georg Gratzter kurzfristig musikalischen Ersatz für die am Vortag erkrankte Sarah Vogel suchen. Mit LANEVA, bürgerlich Valentina Probst, fand er wenige Stunden vor der Veranstaltung eine virtuose Künstlerin, die das Publikum mit Spiel und Gesang bezauberte.

In der Führung durch die Ausstellung, von deren Exponaten nicht wenige auf die Corona-Pandemie mit ihren mannigfachen Beschränkungen rekurrieren, kommt, insbesondere anhand der älteren Arbeiten sehr rasch die Problema-

tik zutage, dass Künstlerinnen mit Familie anders wahrgenommen werden als „unabhängige“ Frauen, im Gegensatz zu männlichen Künstlern, die mit dieser – de facto künstlerisch diskriminierenden – Wahrnehmung nicht konfrontiert sind. Barbara Philipp hingegen stellte unmissverständlich klar, dass sie ihre Alltagspflichten im Gegensatz zu dieser vorherrschenden (Fehl-)Meinung stets als bereichernd, auch und insbesondere für ihr künstlerisches Schaffen empfunden hat. Barbara Philipp steht definitiv für ein Kunstschaffen außerhalb des Elfenbeinturms. Klar Stellung bezieht hier auch der Essay „Gegen alle Widerstände: Mütter in die Kunst“ von Sascia Bailer, Katalog, Seite 99ff.

Der Titel der Ausstellung „Blinder Fleck (Blind Spot)“ verweist direkt auf den thematischen Schwerpunkt der Arbeiten von Barbara Philipp. Ausgehend von zeichnerischen Momentaufnahmen entwickelt die Künstlerin ihre Werke in den Medien Malerei, Performance und Installation weiter. Dabei beleuchtet Barbara Philipp gesellschaftliche Bereiche, die im Kunstdiskurs oft im toten Winkel verborgen bleiben, wenn das künstlerische Schaffen dem Mythos des isolierten Genies gleichgesetzt wird, das Care-Arbeit und andere soziale Aspekte ignoriert.



© Kempl

Worte und ihre Deutungen in den unterschiedlichen Sprachen sind für Philipp essenzielle Inspirationsquellen, da das Geflecht an Worten viel über das Zusammenleben von Menschen aussagt. Die Sprache als Überlegung, als Wegbereiter für Diskussionen und als Zugang zu neuen Gedankenbildern bringen sie zur Umsetzung ihrer Bilder. Um neue Wirklichkeiten zu kreieren, zeigt Philipps Bildsprache einen Status Quo des durchlebten Jetzt. Die Ausstellung „Blinder Fleck (Blind Spot)“ lädt dazu ein, den Blick auf das Unbequeme und Verborgene zu richten. Sie fordert dazu

auf, gesellschaftliche Tabus sichtbar zu machen, Fragen zu stellen und die eigene Wahrnehmung kritisch zu hinterfragen. Unsere Gesellschaft ist geprägt von Strukturen, die vieles aus dem Fokus rücken – sei es aus Bequemlichkeit, Scham oder Unwissenheit. Doch gerade das Übersehene kann entscheidend für unser Zusammenleben sein.

Barbara Philipp studierte in Wien, Paris und Frankfurt und absolvierte den Masterstudiengang des Dutch Art Institute (DAI). Die Künstlerin lebt und arbeitet in den Niederlanden und in Österreich.

Mag. Herbert Kempl

Bundes-Feuerwehrjugend-Leistungs-Bewerb der Feuerwehren in Weiz

Mit einer eindrucksvollen Vorstellung präsentierten sich zahlreiche Mitglieder österreichweiter Jugend-Feuerwehren beim Bundesbewerb in Weiz.

Beginnend von der feierlichen Eröffnung am Weizer Hauptplatz, über die Wettkämpfe im Weizer Stadion bis hin zur Schlussfeier und Siegerehrung ging der 25. Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Weiz – für viele besonders Erinnerungswürdig über die Bühne. Der Erfolg war in großem Maße dem Engagement der Weizer Veranstalter-Feuerwehr geschuldet und so fühlten sich tausende Jugendliche mit Begleiter*innen am Bewerbungswochenende in Weiz sehr wohl.

Michaela Dobrowolny



© Stadt Weiz, © Feuerwehr Weiz

Internationales Weizer New Orleans Straßenmusikfestival

Unter dem Titel „Jazz zum Trotz“ stellte Veranstalter Johannes Hödl sein heuriges Internationales Dixie- und Swing-Straßenmusikfestival Mitte August in Weiz. Trotz der ausgebliebenen Fördermittel seitens wesentlicher öffentlicher Institutionen ist im Schulterchluss mit der Stadtgemeinde Weiz, dem Kunsthaus Weiz und dem Stadtmarketing Weiz die Durchführung der Veranstaltung in einem adaptierten Format, der den Kern der Weizer Innenstadt bespielte, sehr erfolgreich gelungen.

Musikalisch wurden die zahlreichen Gäste, welche die Fußgängerzone füllten, von den Formationen „Miloš Milojević (cl) & Zoran Schmitz“, „Swing Soleil“, „SOKO Dixie“ und „Dixie Factory“ bestens unterhalten.

Michaela Dobrowolny



Alle Bilder © Dobrowolny

Klassentreffen junggebliebener 50er-Jahr- Taferlklassler

Ein Treffen veranstalteten die ehemaligen Schüler der Volksschule Weiz Europa-Allee des Einschulungsjahrganges 1950. Die junggebliebenen Klassenkameraden kamen diesmal in den Genuss einer Führung von Baron Erwein Gudenus durch das Schloss Thannhausen und die beeindruckende Parkanlage rund um das alte Gemäuer. Beim anschließenden Essen in der Schlosstaverne gab es die Gelegenheit für viele Gespräche über die gemeinsamen alten Zeiten.

Michaela Dobrowolny



© Edwin Mauerhofer



In memoriam Hans Höfler

Am Sonntag, den 10. August, verstarb Hans Höfler, der Gründer der Erlebnisbaumschule Höfler in Puch bei Weiz, die schon seit etlichen Jahren von seinem Sohn Hanspeter mit Gattin Elisabeth fortgeführt wird. Unseren Lesern wird Hans Höfler wohl immer als „Gartendoktor“ in Erinnerung bleiben, Unter diesem ihm von seinen Kunden verliehenen „Ehrendoktor-Titel“ schrieb er knapp zwei Jahrzehnte lang eine der meistgelesenen Kolumnen des Weizer Bezirksjournals mit wertvollen Tipps zur Gartenpflege. Viele davon hat er gemeinsam mit seiner Gattin Maria im Buch „Die Gartenschatzkiste“, das 2014 erschienen ist, zusammengefasst. Auch als Chronist der Pucher Zeitgeschichte, einem Projekt, an dem er bis zuletzt tatkräftig mitgewirkt hat, betätigte er sich schriftstellerisch. Auch wenn die Gründung seines Baumschulbetriebes seit den Anfängen 1966 bis zur Übergabe des Betriebes viel körperliche Arbeit und Anstrengungen erforderte und Hans Höfler schon in frühester Jugend, um nicht zu sagen Kindheit, körperlich schwer arbeiten musste, so blieb er doch stets auch ein Feingeist, der unermüdlich nach Weiterbildung suchte und seine kulturellen Interessen konsequent verfolgte. Seine Jahre in der Landjugend, mit 17 bereits Ortsobmann, später lange Bezirksobmann, bezeichnete Hans in seine Erinnerungen anlässlich seines 80ers rückblickend als die vielleicht wichtigste Zeit seines Lebens. Redewettbewerbe und ähnliches legten bedrucktes Zeugnis ab von den vielfältigen Begabungen und Fähigkeiten des Hans Höfler. In seinen Anfangsjahren hatte Hans Höfler große Widerstände zu überwinden, das begann schon bei der Betriebsgründung in der eigenen Familie und endete nicht in seinen öffentlichen Aufgaben und Ehrenämtern. Nur dank seiner Überzeugungskraft und großer Beharrlichkeit konnte er seine Ideen verwirklichen. Durchhaltevermögen war gefordert, als das verheerende Hagelunwetter 1971 den jungen Betrieb beinahe vernichtete. Sein unermüdliches Wirken 30 Jahre lang als Delegierter der Österreichischen Hagelversicherung war auf bitteren Erfahrungen begründet.

Bereits auf seinen Fachreisen mit der Land- und Forstwirtschaftskammer interessierten ihn immer die Leute und ihre Kultur, das Land als Ganzes. Eine lebenslange Leidenschaft: Von seinen weltweiten Reisen brachte er unzählige Fotografien nach Hause, die er unter anderem 2011 in einer umfangreichen Ausstellung anlässlich seines Siebzigers in der Raiffeisenbank Anger mit zahlreichen hochinteressanten, exotischen Reisemitbringseln ergänzt der Öffentlichkeit zugänglich machte.

Überwältigend der Abschied, den ihm die Öffentlichkeit nun bereitet. Die nicht gerade klein zu nennende Pfarrkirche Puch konnte die große Menge der Trauergäste bei weitem nicht fassen, geradezu unendlich der Trauerzug, der dem Sarg zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof Puch folg-

te, das Totenmahl musste auf drei Gasthöfe aufgeteilt werden...

Unmöglich alle Leistungen aufzuzählen, die Hans Höfler im Laufe seines erfüllten Lebens vollbracht hat. Vieles kam in den Trauerreden und letzten Grußworten zur Sprache. Bgm. Gerlinde Schneider verwies insbesondere auf Hans Höflers Wirken als Pucher Vize-Bgm. Als Gründer der 1986 eröffneten Apfelstraße hat er das neben dem von ihm begründeten Baumschulbetrieb mit dem weithin berühmten Erlebnispark wohl sichtbarste Vermächtnis geschaffen. Die Ankündigungen der in der Region überaus beliebten, geradezu legendären jährlichen Apfelstraßenerlebnisfahrten prägten auch jahrelang, zumeist mit anmutigen Zeichnungen von Ing. Wilhelm Pernerstorfer, die Seiten des Weizer Bezirksjournals im ausgehenden Jahrtausend. Auf die Planung der Fahrten und auch auf die sorgfältig aufbereiteten Ankündigungen verwandte Hans Höfler viel Zeit und investierte viel Herzblut.

Viele Trauerredner verabschiedeten sich mit sichtlich starken Emotionen von Hans Höfler. Die wohl berührendsten letzten Grüße entboten ihm seine Enkelkinder, die sich mit Gedichten, G'schichterln und liebevollen Erinnerungen von ihrem geliebten Opa verabschiedeten.

Mit seiner geradlinigen, stets aufrichtigen Art begründete Hans Höfler zeitlebens viele Freundschaften. Er ging offen auf Menschen zu, vertraute auf Handschlagqualität, die für ihn selbstverständlich war!

Zahlreiche Ehrungen durfte Hans Höfler zu Lebzeiten erfahren. Besonders gefreut hat er sich über die Verleihung des Titels Ökonomet. Das goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark, das ihm im Jahr 2019 verliehen wurde, hat ihn mit großem Stolz erfüllt, wie er seinerzeit betont hat. Endlos die Zahl derer, die ihm nun die letzte Ehre erwiesen haben.

Ich durfte Hans Höfler bei meinem Eintritt ins Weizer Bezirksjournal 1992 kennenlernen. Von der ersten Begegnung an arbeiteten wir auf der Grundlage von Vertrauen und gegenseitigem Respekt zusammen. Als er mir nach kurzer Zeit das Du-Wort anbot, habe ich mich sehr gefreut, vor allem aber war ich stolz darüber. Mit den Jahren der Zusammenarbeit entwickelte sich eine tiefe Freundschaft, die ihren Ausdruck nicht nur in herzlichen Widmungen in seinen Büchern fand, auch wenn diese natürlich schöne Belege und Erinnerungen einer jahrzehntelangen Freundschaft bedeuten, sich aber vor allem immer wieder von neuem bei jeder persönlichen Begegnung erwies. Seine stets herzlichen Begrüßungen werde ich wohl am meisten vermissen, die Erinnerung an unsere persönlichen Begegnungen und viele Gespräche aber bleibt unauslöschlich. Möge dir die Erde, lieber Hans, die dir als Gartendoktor vertraute Lebensgrundlage war, in der ewigen Ruhe leicht sein.

Dein Freund Herbert



LABg. Vzbgm.
Patrick Derler



Trinkgeld: Vollkommene Abgabefreiheit ist die einzige wahre Lösung!

Liebe Leser!

Die in den letzten Wochen geführte Trinkgelddiskussion hat endlich ein Ende. Aufgrund des großen Drucks der Branche hat die Bundesregierung nun eine Einigung für Betriebe und Mitarbeiter erzielt. Verpflichtende Pauschalsätze sollen Klarheit schaffen – ein Fortschritt, aber noch kein Sieg. Wir Freiheitliche wollen eine vollkommene Abgabefreiheit, da das Trinkgeld der Verdienst jedes Einzelnen ist.

Für die Gastronomiebetriebe und ihre Mitarbeiter ist es zwar ein Erfolg, dass Ermessensentscheidungen entfallen und Rechtssicherheit geschaffen wird, doch bleibt die Frage: Was passiert nun mit den Betrieben, die bereits mit hohen Nachzahlungen aufgrund geschätzter Trinkgelder belastet wurden?

Abschließend halte ich fest, dass wir Freiheitliche weiterhin für die vollständige abgabenfreie Behandlung von Trinkgeldern eintreten, denn nur das führt zu einer echten Entlastung der Arbeitnehmer und der Betriebe. Euer

LABg. Vzbgm. Patrick Derler
Bezirksparteiobmann
FPÖ Bezirk Weiz

Junge ÖVP



Tom Spitzer
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Der Österreich-Aufschlag: Ein Deutschland-Rabatt?

Liebe Leserinnen und Leser, der berühmte Österreich-Aufschlag sorgt derzeit in den Zeitungen für Schlagzeilen. Nudeln, Milch und auch Drogerieprodukte sind bei uns deutlich teurer als ein paar Kilometer weiter in Bayern. Verständlich, dass das für Ärger sorgt – niemand zahlt gern drauf, nur weil er am „falschen“ Supermarkregal steht.

Aber so einfach ist es nicht. In anderen Bereichen sieht die Bilanz plötzlich ganz anders aus: Strom kostet in Deutschland bei bekannten Anbietern rund 35 Cent pro Kilowattstunde, in Österreich schon für 15 Cent. Ein WG-Zimmer in Graz oder Wien gibt's für 300 bis 400 Euro, während man in München oder Frankfurt schnell 500 Euro oder mehr zahlt.

Der Österreich-Aufschlag ist also kein einseitiges Phänomen. Ja, teurere Supermarktpreise belasten uns alle, aber dafür zahlen wir weniger für Miete und Energie als unsere Nachbarn in Deutschland.

Natürlich bleibt die Frage: Ist es fair, dass Konzerne Lebensmittel bei uns teurer verkaufen, obwohl Produktion und Transportkosten kaum als Teuerungsgrund gelten? Vermutlich nicht. Wer nach politischen Lösungen ruft, sollte aber bedenken: Ein Eingriff in eine Richtung könnte Folgen in der anderen haben. Dreht man an der Preisschraube beim Essen, kann es sein, dass sie sich bei Strom oder Wohnen mitdreht. Ich finde, das könnte zu einem gefährlichen Spiel werden.

Das Thema „Österreich-Aufschlag“ zeigt vor allem, wie selektiv unsere Wahrnehmung von Preisen ist. Die Diskussion bleibt wichtig, braucht aber mehr Ehrlichkeit im Vergleich. Denn wer nur auf den Preis des Joghurts schaut, übersieht, dass der Kühlschrank, in dem es steht, hierzulande günstiger läuft.

Notariats-Journal



von Notar Dr. Alexander Starkel

Grundbuchsgebühren

Unter Grundbuchsgebühren versteht man Gebühren, die bei Gericht anfallen, wenn eine Eintragung ins Grundbuch erfolgt. Dabei fällt für jede Eingabe ins Grundbuch derzeit eine Gebühr von 47,- Euro an.

Neben der Eingabengebühr kann zusätzlich eine Eintragungsgebühr anfallen. Die Höhe dieser Eintragungsgebühr ist dabei vom Inhalt der Eintragung abhängig. Wird ein Eigentumsrecht, z.B. bei einem Kaufvertrag, eingetragen, dann fällt eine Eintragungsgebühr in Höhe von 1,1% des Kaufpreises an, bei einem Pfandrecht 1,2% der Pfandsumme.

Bei einer Liegenschaftsübertragung im Familienkreis ist der dreifache Einheitswert der Liegenschaft die Bemessungsgrundlage für die Eintragungsgebühr.

Derzeit gibt es bis Juni 2026 eine Gebührenbefreiung für den Erwerb von Liegenschaften, bei denen die Erwerber ein dringendes Wohnbedürfnis haben, wenn es sich also um die einzige Wohnmöglichkeit der Erwerber handelt. Die Befreiung gilt auch für die Eintragung eines Pfandrechts für einen Kredit, der im Zusammenhang mit dem Erwerb bzw. der Sanierung der Liegenschaft steht. Die Befreiung ist mit einem Höchstbetrag begrenzt.

Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1, 8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal



von Mag. Jasmin Köldorfer

Schmerzensgeld

Schmerzensgeld ist eine Entschädigung, die einem Opfer, das eine Körperverletzung erlitten hat, gebührt. Es soll dem Geschädigten einen Ausgleich für erlittene körperliche und seelische Schmerzen sowie entgangene Lebensfreude bieten.

In einem gerichtlichen Verfahren wird fast immer ein medizinischer Sachverständiger hinzugezogen, der die Einschätzung der erlittenen Schmerzen vornimmt. Dabei wird vor allem die Dauer und Intensität der Schmerzen sowie die Schwere der Beeinträchtigung – natürlich immer einzelfallbezogen – berücksichtigt. Bei den Graden der Schmerzzustände werden leichte, mittlere, starke und qualvolle Schmerzen unterschieden.

Die Schmerzperioden werden bemessen, indem die Gesamträume, die der Geschädigte an Schmerzen erlitten hat, auf einen 24-Stunden-Tag komprimiert werden. Dadurch wird berücksichtigt, dass der Geschädigte nicht täglich 24 Stunden ununterbrochen, sondern in Zeiträumen, in denen er z.B. schläft, eben nicht an Schmerzen leidet.

Die vom medizinischen Sachverständigen errechneten Schmerzperioden werden dann mit den aktuellen Schmerzensgeldsätzen multipliziert und so das Schmerzensgeld errechnet.

Je nach Gericht stehen für einen Tag leichte Schmerzen € 110,00 bis € 160,00, einen Tag mittlere Schmerzen € 220,00 bis € 300,00 und einen Tag starke Schmerzen € 330,00 bis € 450,00 zu. Dabei handelt es sich aber nur um eine Orientierungshilfe, da die tatsächliche Festsetzung des Schmerzensgeldes im Ermessen des Gerichts liegt.

RECHTSANWÄLTE
DR. HORST PECHAR
Mag. Jasmin Köldorfer
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.rechtsanwalt-weiz.com

Versicherungs-Journal



office@vb-hoher.at
www.vb-hoher.at
Tel.: 03172/38 880
8160 Weiz
VB Höher
GF: Akad. Vkm. Christian Hofer
ungebundener Versicherungsmakler

Künstliche Intelligenz im Schadensfall – Unterstützung ja, aber Mensch bleibt zentral

Künstliche Intelligenz (KI) hält in vielen Bereichen Einzug – auch in der Versicherungswelt. In der Schadensabwicklung kann sie Routineaufgaben wie das Prüfen von Dokumenten, das Analysieren von Fotos, oder das Bewerten von Standard-schäden effizient übernehmen. Das spart Zeit, reduziert Fehler und ermöglicht eine raschere Bearbeitung – besonders bei einfachen Schadenfällen.

Doch so hilfreich die KI im Hintergrund auch ist: Im Vordergrund bleibt der Mensch entscheidend. Gerade bei komplexeren oder emotional belastenden Schadensereignissen – etwa nach Unfällen, Wohnungsbränden oder Einbrüchen – ist persönliche Betreuung durch eine vertraute Ansprechperson unerlässlich. Denn Versicherung bedeutet auch Sicherheit – und die beginnt mit menschlichem Vertrauen.

KI-Systeme können im Hintergrund wertvolle Unterstützung leisten, aber sie ersetzen nicht das persönliche Gespräch. Vor allem nicht dort, wo es zählt: In der Beratung vor einem Vertragsabschluss. Nur im direkten Austausch lassen sich individuelle Risiken erkennen, maßgeschneiderte Deckungen definieren und klare Erwartungen für den Ernstfall schaffen.

Deshalb gilt: Effiziente Abwicklung durch KI – ja – aber Beratung, Vertragsgestaltung und emotionale Begleitung im Schadensfall gehören in menschliche Hände.

Denn eine Versicherung ist mehr als ein Algorithmus – sie ist ein Versprechen. Persönlich, verständlich, verlässlich.

Seit über 30 Jahren Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
Akad. Vkm. Christian Hofer

AIMS-Konzert • Hommage an Robert Stolz

Unter dem Titel „Die Welt von Robert Stolz“ fand die heurige Operettengala des Lions-Benefizkonzerts von AIMS im Weizer Kunsthaus am 8. August als wahre Hommage an Robert Stolz anlässlich seines 145. Geburtstages und seines 50jährigen Todestags heuer statt. Der Wiener Dirigent Alfred Eschwé leitete mit viel Einfühlungsvermögen ein ausgezeichnet disponiertes Orchester, das die jungen Solisten des AIMS-Ensembles bei ihren stimmlichen Glanzleistungen virtuos begleitete. Mit viel Charme dirigierte Alfred Eschwé vor allem das rhythmische Klatschen des begeisterten Weizer Publikums beim traditionell abschließenden Radetzky-Marsch, das er in feinen Nuancen auf- und abschwellen ließ.



Alle Bilder © Kempl

Durch das Programm führte auch heuer wieder die Sopranistin Elisabeth Schwarz, die auch selbst mit faszinierenden gesanglichen Darbietungen begeisterte. Die Moderation war heuer mit zahlreichen Interviewausschnitten von Robert Stolz im Originalton angereichert,

von Elisabeth Schwarz gleichsam im Zwiegespräch mit den Interviewpassagen, mit dezentur Zurückhaltung conferiert. Und auch der Musikverleger Hans Stolz, der Großneffe von Robert Stolz, ein treuer Besucher der Lions-AIMS-Konzerte im Kunsthaus Weiz, der diese ja auch viele Jahre lang souverän und stets überaus launig und unterhaltsam mit vielen Bonmots zur Musikgeschichte bereichert moderiert hat, war heuer wieder im Publikum.

Ein hervorragender musikalischer Abend im vollständig ausverkauften Weizer Kunsthaus, der sich nahtlos in die Höhepunkte des Jubiläumsjahres und der gesamten 20jährigen Geschichte des Kunsthauses einreichte.

Mag. Herbert Kempl



50 Jahre Very Old Stoariegle Dixielandband

Vollständig ausverkauft war das Konzert der „Very Old Stoariegle Dixielandband“ am 13. August im Autozentrum Harb in Weiz, das den Auftakt zum heuer stark reduzierten aber dennoch überaus erfolgreichen Dixie- & Swingfestival in Weiz bildete. Unter dem Motto „Wie damals im John Bull“, in einem mit zeitgenössischen Erinnerungsfotos von damals dekorierten Saal, begeisterten die insgesamt 408 Lebensjahre zählenden Musiker mit einem beeindruckenden Repertoire ihr Publikum, das begeistert mitschwang. Johannes Hödl unterhielt mit zahlreichen Anekdoten aus dem John Bull und noch mehr Schurren aus dem reichhaltigen Auftrittsleben der Old Stoarieler Dixielandband mit Fatty George, Oscar Klein und Hans Van der Sys, Peter Rapp, Chris Lohner und im „Musikantenstadl“. Am Ende des Konzertes mit mehreren Zugaben bedankte sich Johannes



© Kempl

Hödl bei der Familie Harb, die ihr Autohaus für diesen Abend in einen Konzertsaal verwandelte und die Gäste mit einer großen Getränkeauswahl und bestem Volcanoschinken gegen freiwillige Spenden für einen caritativen Zweck in der Region verwöhnte, der Stadt Weiz für die besonder Unterstützung und besonders bei Bgm. Bettina Bauernhofer für ihre Anwesenheit während des gesamten Konzertes, was keineswegs

selbstverständlich sei! Die aktuelle Besetzung der „Very Old Stoariegle Dixielandband“ sind Trompete Mátyás Papp, Klarinette Johannes Hödl, Posaune Arthur Fandl, Klavier Peter Lorenz, Gitarre, Banjo und Gesang Sigi Flammisch, Kontrabass Gerhard Steinrück und Schlagzeug Aaron Ofner. Stoarieler hieß übrigens der Hügel hinter Hödls Elternhaus in Fürstenfeld...

Mag. Herbert Kempl

Veranstaltungen

September / Oktober

Wilhelm Krautwaschl

Buchpräsentation

„Die Macht des Vergebens“

Di, 09.09.2025 - 19 Uhr

Lesung ist ausverkauft!

Natascha Sagorski

Buchpräsentation

„Wie wir mit unseren Kindern die Demokratie verteidigen“

Mi, 24.09.2025 - 19 Uhr

Buchhandlung Plautz

VVK: € 8,- | AK: € 10,-*

Martina Parker

Buchpräsentation

„Miss Vergnügen.“

Ein Miss Brooks Krimi“

Fr, 26.09.2025 - 19 Uhr

Aula des BG/BRG Gleisdorf,

Dr. Hermann Hornunggasse 29

VVK: € 10,- | AK: € 14,-*

Gudrun Wieser

Kulinarische Lesung

„Grüne Mark und Weißer Tod Historischer Kriminalroman“

Fr, 3.10., 18 Uhr

Gasthaus Der Schrenk in Passail

€ 65,- inkl. 3-Gänge-Menü und Aperitif

Vea Kaiser

Buchpräsentation

„Fabula Rasa oder

Die Königin des Grand Hotels“

Mo, 13.10.2025 - 19 Uhr

Buchhandlung Plautz

VVK: € 10,- | AK: € 14,-*

Lorenz Maierhofer

Lesung & Musik im Haus der Musik

„Der Wildbacher“

Fr, 10.10., 19 Uhr

Rathausplatz 4, Gleisdorf

Karten & Infos: www.gleisdorf.at/veranstaltung/451323

Ein Veranstaltung der

Stadtgemeinde Gleisdorf

Joesi Prokopetz

Buchpräsentation

„Die Blume aus dem Gemeindebau“

Di, 21.10., 18.30 Uhr

GIN 1404, ABTS GmbH, Flöcking

230/4, Ludersdorf-Wilfersdorf

€ 16,-* inkl. 1 Getränk

*Karten in der Buchhandlung Plautz erhältlich.



Plautz

WIR HABEN VIELE GUTE SEITEN
Buchhandlung Plautz GmbH • BÜCHER UND GESCHENKE
Sparkassenplatz 2 | 8200 Gleisdorf | buch@plautz.at
Unser Onlineshop: www.plautz.at | Tel. 03112/2485

Weiz baut auf Hightech-Holz – für die nächsten 100 Jahre

Mit der Unterzeichnung eines 100-jährigen Baurechtsvertrags haben die Stadt Weiz und die Wood Vision Lab GmbH ein klares Bekenntnis zum oststeirischen Standort abgegeben. Das neue Hightech-Holz-Pionierzentrum entsteht als fünftes Gebäude am Campus des Innovationszentrums W.E.I.Z. und soll bis 2027 fertiggestellt werden – eine langfristige Investition in Forschung, Innovation und Arbeitsplätze.

Wenn Sie an Holz denken, kommen Ihnen vielleicht Möbel, Parkettböden oder ein Kaminfeuer in den Sinn. Das Wood Vision Lab – ein europaweit einzigartiges Forschungs- und Entwicklungszentrum – blickt jedoch weit über diese klassischen Anwendungen hinaus. Hier wird Holz als Hightech-Material neu gedacht und erforscht: Der natürliche Rohstoff soll so weiterentwickelt werden, dass er in Zukunft Aluminium, Stahl, Carbon oder Kunststoffe ersetzen kann – leichter, stabiler und zugleich klimafreundlicher. Die Forschung reicht dabei von der detaillierten Materialanalyse im Labor bis hin zu neuartigen Hybridbauteilen für Branchen wie Automobilindustrie, Maschinenbau oder Sportgeräteproduktion. Mit dem kürzlich unterzeichneten Baurechtsvertrag zwischen der Wirtschaftsentwicklungs KG der Stadtgemeinde Weiz und der Wood Vision Lab GmbH ist der Weg frei für die bauliche Realisierung die-

ses Leuchtturmprojekts. Ein wegweisender Schritt, der zugleich die Partnerschaft mit der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH weiter vertieft. Als größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Steiermark ist sie seit 25 Jahren in Weiz mit modernster F&E- Infrastruktur und mittlerweile rund 100 Mitarbeiter:innen am Standort aktiv.

Zum Gesellschafterkonsortium der Wood Vision Lab GmbH gehören neben der W.E.I.Z. Immobilien GmbH und JOANNEUM RESEARCH auch die Weitzer Group, die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, die TU Graz sowie die Diözese Graz-Seckau.

Wie groß das Interesse an Hightech-Holz inzwischen ist, zeigt der Blick in die internationale Automobilwelt: Der britische Unternehmer Charles Morgan, einer der bekanntesten Namen der Branche, besuchte bereits zum dritten Mal das Wood Vision Lab in Weiz. Der ehemalige Chef und zugleich Anteilseigner der traditionsreichen Morgan Motor Company, bekannt für ihre handgefertigten Sportwagen mit Holzrahmen aus Esche, informierte sich vor Ort über aktuelle Entwicklungen und neue Einsatzmöglichkeiten von Holz im Fahrzeugbau. Auf dem Programm stand auch ein Besuch der Weitzer Woodsolutions GmbH, wo er den Fertigungsprozess hochinnovativer Holzstrukturbauteile für die Mobili-



tätsbranche aus nächster Nähe kennenlernen konnte.

„Innovationsgeist hat in Weiz seit jeher eine große Tradition. Mit dem Wood Vision Lab führen wir diese Tradition konsequent fort und positionieren unsere Stadt als Pionierin im Bereich nachhaltiger Technologien. Mein Dank gilt allen Projektpartner:innen, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg dieses Leuchtturmprojekts beitragen“, freut sich Bettina Bauernhofer, MSc, Bürgermeisterin der Stadt Weiz.

„Mit dem geplanten neuen Holz-pionierzentrum am Innovationszentrum W.E.I.Z. wird der Standort weiter gestärkt und die Verbindung zwischen steirischer Holzkompetenz und internationaler, anwendungsorientierter Mobilitätsforschung vertieft. Die Unterzeichnung des Baurechtsvertrages bekräftigt eine starke Partnerschaft für die zukünftigen gemeinsamen Vorhaben“,

betonen Mag.a (FH) Bernadette Karner und DI Josef Stoppacher, Geschäftsführung der Wood Vision Lab GmbH.

„Mit dem Start der Detailplanung für den Infrastrukturaufbau des Wood Vision Lab ist ein weiterer entscheidender Schritt zur Realisierung dieses Pionierzentrums gelungen. Die Unterzeichnung des Baurechtsvertrags für die nächsten 100 Jahre unterstreicht unser langfristiges Engagement für nachhaltige Innovationen und stärkt den Forschungs- und Wirtschaftsstandort. Für die JOANNEUM RESEARCH eröffnet sich damit die Möglichkeit, gemeinsam mit unseren Partnern Holz als Alternative für innovative Produktentwicklungen – etwa im Fahrzeugbereich – voranzutreiben und die Steiermark international als Kompetenzregion zu positionieren“, ergänzt DI Dr. Heinz Mayer, Geschäftsführer der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH.

PLOTZHIRSCH

DAS WIRTSHAUS
ECHT. WILD. ANDERS.

Neueröffnung

am 18. September 2025 ab 18 Uhr

Wir laden zu Live-Musik mit Thanx und Fischsuppe

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS • RESTAURANT • LOUNGE

Klammstraße 4 • 8160 Weiz • Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com www.plotzhirsch.at

Badmintoncamps in Gleisdorf

Vom 15.8. bis 22.8.2025 fanden in Gleisdorf Badmintoncamps für alle Leistungs- und Altersklassen mit Unterstützung des ASVÖ Stmk., der Raiffeisenbank Gleisdorf und der Gemeinde Gleisdorf statt.

Von der Spitzenspielerin Martina Nöst bis zu Anfängern (Ferienaktion Gemeinde Gleisdorf) fanden alle optimale Trainingsbedingungen vor. Das Trainer-

team rund um den ehemaligen österreichischen und deutschen Nationaltrainer Hans Werner Niesner bestand aus Robin Niesner, Ronny Thiesies, Christian Mahr und Brigitta Mahr.

Im Training der Leistungsgruppe der Schüler stellten sich auch Melanie Bscheiden und Martina Nöst als Trainer und Sparringpartner zur Verfügung, was dem Nachwuchs sehr zu Gute kam.



Highlights im Kunsthaus Weiz

KONZERT: STONGES SONGBOOK mit Kurt Keinrath & Florian Trummer am 19. September 2025



© Keinrath/Trummer

Kurt Keinrath war langjähriges Mitglied und Produzent der Kultband EAV. Florian Trummer gilt als einer der besten Blues/Jazz Gitarristen der jungen Garde und spielt mit Größen wie Karl Ratzer und Oliver Mally. Keinrath/Trummer eint ein Faible für Blues Musik, welche auch immer Grundlage für die Songs der Rolling Stones war. Zu zweit interpretieren sie Werke der größten Rockband in eigenen Arrangements, wobei der Spirit von Jagger/Richards nie verlassen wird.

Kurt Keinrath: Stimme, Gitarren, Percussion, Mundharmonika; Florian Trummer: Stimme, Gitarren, Percussion.

KONZERT: Friedrich Kleinhapl & Orchester Camerata Novi Sad am 3. Oktober 2025

Nach dem weltweit erfolgreichen Programm „Pasión Tango“ ist „Gran Pasión Tango“ Friedrich Kleinhapls zweiter großer Schritt in der Welt des Tangos. An die Stelle des Klaviers tritt in diesem Tangoprogramm ein ganzes Orchester, in diesem Fall das Orchester Camerata Novi Sad. Aus dem Bestreben das südamerikanische Temperament auf neue Weise mit europäischem Tiefgang und klassischer Klangkultur zu verbinden, entstanden vierzehn faszinierende Arrangements. „Das Ausloten von Ausdrucksmöglichkeit und Farbvielfalt – für einen Leidenschafts-Cellisten wie mich gibt es kaum Spannenderes. Anfangs



© Elneg

war es, als würde ich eine neue Welt betreten“, so Friedrich Kleinhapl über das Projekt. Der österreichische Cellist mit belgischen Wurzeln, studierte u.a. bei Philippe Muller in Paris und ist für seine vollkommen eigenständige Cellotechnik berühmt. Er gastierte bereits in großen Konzerthäusern wie der Wigmore Hall in London, der Town Hall in New York und dem Wiener Opernhaus. Gemeinsam mit seiner Frau, Maya Hagn entwickelt er neue Konzertformate in denen unterschiedliche Kunstsparten mit Musik verbunden werden.

KONZERT: Birgit Denk & Band am 4. Oktober 2025



© Georg Buchhofer

Seit Birgit Denk und ihre Mannen im April 2000 im Kellerlokal „Shelter“ in Wien ihr erstes Konzert gegeben haben, ist viel Wasser die Donau runter gelaufen und es hat sich im Leben und Schaffen der Band viel verändert. Eine Konstante ist aber geblieben, immer wurde zusammen Dialektmusik geschaffen. 11 Alben, eine DVD, eine eigene Fernsehserie „Denk mit Kultur“, unzählige Videos im Netz und eine quasi 25 Jahre andauernde Tournee können Birgit Denk, Alex Horstmann, Ludwig Ebner-Reiter, Harald Wiesinger und Philipp „Disco“ Mayer vorweisen. Spielfreudig, authentisch, engagiert, nahbar, lustig, ernst und so einmalig „zaumghatz“ wie es nur Bands erreichen, die so lange miteinander spielen, treffen sie noch immer auf zahlreiches Publikum, welches handgemachte Musik zu schätzen weiß, denen Texte wichtig sind, die gerne angesprochen werden, gerne dabei sind, vereint „komplett out“ und stolz drauf. Der Umstand, dass Birgit Denk und ihre Kollegen seit 25 Jahren zusammen sind will gefeiert werden. Diese „Silberhochzeit“ bringt die Band

HÖFLER'S GARTENTIPP



Marcel



Wussten Sie schon...

Im September startet wieder die Pflanzzeit!

Besonders den Herbst lieben die Pflanzen, weil sie im warmen Gartenboden noch gut einwurzeln können. Auch der Rasen kann ab Mitte September wieder angesät werden und keimt dann besonders gut.

Die Apfelernte in Puch hat begonnen!

Ab 22. September startet wieder unsere Apfelsorten-Verkostung. Einfach vorbeikommen, durchkosten, die Lieblingssorte auswählen und den gewünschten Baum anschließend im eigenen Garten anpflanzen. Wichtig ist, dass beim Einsetzen Maugitter und Baumpflock verwendet werden.

Ab 20. September haben wir samstags wieder von 8 – 16 Uhr geöffnet. Die Selbstbedienungs-Kassa ist immer an allen Wochenenden eingerichtet.

dazu, ihrem alten und neuem Publikum alle Alben noch einmal auszugsweise vorzustellen. Birgit erzählt zwischen den Liedern gewohnt unterhaltsam von Begegnungen und Geschichten, die sich „Backstage“ zugetragen haben. Ein Blick hinter die Kulissen also. Live und immer anders. Feierlaune garantiert.

4.9. Melanie Dekker



© fotocol.nl/roelf roszema

11.9. Vernissage „Die 12“



© Jelenahvanovic

25.9. Vernissage „Das eurasische Kaleidoskop“



26. & 27.9. Kuddel Muddel Music Weekend



kunsthaus weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

28.08., 19 Uhr, Kunsthaus Foyer

VERNISSAGE: Österreichischer Verband der Fotografie – Staatsmeisterschaft: Die Ausstellung

04.09., 19 Uhr, Weberhaushof

KONZERT – OPEN AIR: Melanie Dekker „A Voice like Chocolate“

05.09., 20 Uhr, Kunsthaus Weiz

KONZERT: Nockis live

11.09., 19.30 Uhr,

Galerie Weberhaus

VERNISSAGE: 20 Jahre „Die 12“

18.09., 18.30 Uhr,

Hannes-Schwarz-Saal

VORTRAG: Die medizinische Seite der Demenz

19.09., 19.30 Uhr, Kunsthaus Foyer

KONZERT: „The Stones Songbook“ mit Kurt Keinrath & Florian Trummer

21.09., 10 Uhr,

Hannes-Schwarz-Saal

LESUNG & Buchpräsentation:

Aglaia Szyszkowitz

24.09., 17 Uhr,

Hannes-Schwarz-Saal

INFO-VERANSTALTUNG:

Erbrecht, Testament und weitere Vorsorgemaßnahmen

24.09., 19.30 Uhr,

Weberhaus Jazzkeller

VORTRAG: Ramin Hazrati

„Gesünderes Selbst“

25.09., 19.30 Uhr,

Kunsthaus Stadtgalerie

VERNISSAGE: Internat.

Gruppenausstellung

„Das eurasische Kaleidoskop“

26. & 27.09., 19.30 Uhr,

Kunsthaus Weiz

KUDDEL MUDDEL MUSIC

WEEKEND: 2 Tage – 8 Bands

27.09., 19.00 Uhr, Volkshaus Weiz

KONZERT: Wall of Sound

03.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

KONZERT: Friedrich Kleinhapl &

Orchester Camerata Novi Sad

04.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

KONZERT: Birgit Denk & Band

„Silberhochzeit – 25 Jahre

komplett out“

Ab Herbst die Theorie machen und schon im nächsten Sommer als **SKIPPER** selbst unterwegs sein:

Skipper-Kurs für Segeln und Motorbootfahren

(für den Fahrtbereich 2): Offizielles
international anerkanntes Patent der
Republik Österreich
Theoriekurs Beginn Herbst 2025 bis
Winter 2025 / Praxisausbildung ab
Frühjahr 2026.

Kursort ist jeweils Weiz.



Informationen und
Anmeldung unter ASACC,
Austrian Sailing And
Cruising Club

Axel Dobrowolny, Tel.: 0676 321 321 6,
e-mail: axel@dobcom.at

in Kooperation mit
www.ayasegeln.at



Dobro-Sail-Academy -
Axel Dobrowolny
Staatlich geprüfter Segel-
Instruktor - www.asacc.club

UNSER GRATIS- KLEINANZEIGEN- SERVICE

*Unser individuelles
Hochzeits-
Arrangement für
Ihren schönsten Tag
im Leben!*

- Hochzeitsstafel
 - Hochzeitssuite
 - Rolls-Royce-
Hochzeitslimousine
- Wir kümmern
uns um alles!*



8160 Weiz, Wegscheide 7

Tel.: 03172 / 22 58

www.gasthof-allmer.at

KFZ & ZUBEHÖR

4Rad Elektromobil, Motor 2200 Watt,
60 V, Li-Ion Akku, LED- Ab. & Fernlicht, 2
Scheibenbremsen vorne, Sitz mit Arm-
lehnen, Tel. 0664/2208135

ZU VERKAUFEN

Die **DOKUMENTARFILME** von **Michael
Sumper** jetzt für nur 8 € als Download
oder DVD unter [michael.g.sumper@
hotmail.com](mailto:michael.g.sumper@hotmail.com) erhältlich. „Die Kriegs-
zeit rund um St. Ruprecht/Raab“,
„Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute“,
„100-Jährige erzählen“. Ebenso sein
Gedichte-Buch „Wo man alt wird,
wird man Alltag?“ und seine CD „Was
tut man nicht aus Liebe? - Gedichte &
Chansons.“

3 **Ballkleider**, Gr. M, nur einmal getra-
gen, € 40,-/Kleid, Tel. 06641782432

IYAMA Prolite 19,5 Zoll, **LED-Monitor**,
60 Hz, Neu, Tel. 0664/4804014

NISTELBERGER
SchlüsselDienst-Sicherheitsysteme

Mobil:
0664/5013517

Telefon:
03172/42400

Wir führen:
mechanische u.
elektronische
Schließsysteme,
Türbeschläge,
Tresore und
Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service
und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach
Nummernangabe,
Schilder und Stempel

Schultasche gebraucht, in gutem
Zustand, NP: € 190,- VK € 50,-, Tel.
06641782432

Brennholz für Selbstabholer. Trockenes
Hart- oder Weichholz 1m lang ofenfertig.
Kleinmengen Zustellung möglich. Tel.
0676/889447965

Brennholz zu verkaufen! Trocken, weich:
60 € pro m³; hart: 80 € pro m³, 1 Meter
lang, Raum Birkfeld, Tel. 0664/5216120

Brennholz, hart oder weich, ofenfertig,
2-jährig, Tel. 0664/9357175

Notebook, HP Pro Book, 15,6 Zoll, 512
GB, neuwertig, Tel. 0650/2500949

Makita **Akku-Trimmer**, 36 V, 2 Akku plus
Ladegerät, neuwertig, Tel. 0650/2500949

Edelkastanienbäume, veredelte, groß-
fruchtige, reichtragende Sorten in Top
Qualität, im 11 Liter Container günstig
abzugeben. Tel. 0664/88538255

Bett, 180/200 cm, 2 **Nachtkästchen**, Ei-
che; **Bett**, 180/200 cm, 2 **Nachtkästchen**
+ **Kommode** und **Spiegel**, Landhausstil,

dazu **Lampenschirm** + 2 **Tischleuchten**,
Tel. 0664/5460091

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Sä-
bel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel.
0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Or-
den, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren,
Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel.
0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren,
Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Pri-
vatkauf, Tel. 0677/63370662

Kaufe Schilling-Münzen, Papiergeld,
Schmuck, etc. Tel. 0681/10870479

ZU VERSCHENKEN

Dachstuhlholz gegen Selbstabbau
zu verschenken. Wohnhaus und Wirt-
schaftsgebäude, Raum Siegersdorf b. H.
Tel. 0664/88538255

VERSCHIEDENES

Verein Achterbahn Steiermark **On-
line-Selbsthilfegruppen & Krisente-
lefon für Menschen mit psychischen
Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr
Tel. 0680 /3001020 www.achterbahn.st

**Selbsthilfegruppe für Angehörige von
Magersüchtigen und BulimikerInnen.**
Alle Infos unter: www.magersucht.or.at
und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht
für Angehörige

Eine besondere Geschenkidee, eine
wertvolle, bleibende Erinnerung, eine
beeindruckende Überraschung: **Por-
traitmalerei** nach Foto, nach Wunsch



auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr,
Tel. 0664/8583724. Mail: olivia.schatzmayr.com, Instagram: [olivia.schatzmayr](https://www.instagram.com/olivia.schatzmayr)

PARTNERSUCHE

Anna, 44 Ich warte nicht – ich starte.

Neues Weizener Bezirksjournal

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % Mwst. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.9.2025 • Nr. 309 erscheint am 7.10.2025
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Christian Habe
 Gartengasse 3
 8160 Krottendorf

Malen
 Tapezieren
 Anstreichen
 Fassadengestaltung

<http://farbenzauber.com>
 E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 ☎ 0664/234 91 87 ☎ 0 31 72/ 41 371

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
 Textilreinigung
 8233 Lafnitz 68
 Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

TEXTILPFLEGE · PUTZEREI · WÄSCHEREI · MIET- & LEIHWÄSCHE

Echtes Kennenlernen, echtes Wir. Trau dich. **Tel. 0664 1449350 – www.liebevoll-vermittelt.at**

Markus, 52 Viel Herz, null Spielchen. Wenn du Verbindlichkeit magst, lass uns kennenlernen. **Tel. 0664 1449350 – www.liebevoll-vermittelt.at**

Verena, 50 Nicht irgendwann – jetzt. Echtes Kennenlernen, ehrliche Zuneigung. Meld dich. **Tel. 0664 1449350 – www.liebevoll-vermittelt.at**

Klara, 61 Hand in Hand statt Hin und Her. Vielleicht mit dir? Ich liebe Marktbetriebe & Sonntagsausflüge – magst



Bunter Herzblatt
 Strauch „Eternal-Flame“ als Hingucker

Ganzjähriges
 Farbenspiel von
 Rot-Gelb-Orange

höfle
 Baumschule + Gartengestaltung
 8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

TON- & LICHTVERLEIH
PYROTECHNIK



BARWAGEN
 VERLEIH **DJ** KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

du mitkommen? **Tel. 0664 3246688 – www.sunshine-partner.at**

Leon, 40 Beruflich angekommen, privat bereit fürs Wir. Ruf an – der Rest ergibt sich. Humor, Loyalität und gute Gespräche sind mir wichtiger als Perfektion. **Tel. 0664 3246688 – www.sunshine-partner.at**

Peter, 68 Genug gesucht. Ich freue mich auf ein Wir – warm, verlässlich, unkompliziert. Mag Natur, Kochen für zwei und ehrliche Nähe. **Tel. 0664 3246688 – www.sunshine-partner.at**

Hilde, 74 Ich hoffe auf dich. Für Spaziergänge, Kaffee, Zuneigung. **Tel. 0670 185 9559 – www.top-seniorenvermittlung.at**

Josef, 79 Nicht mehr suchen – finden. Heute anrufen, morgen lächeln. **Tel. 0670 185 9559 – www.top-seniorenvermittlung.at**

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe (bzw. Heimhilfe) für Anger/Oberfeistritz gesucht – 2x wöchentlich je 2 Stunden. **Tel. 0676/6423007**

Werbung im Weizer Bezirks-Journal – Werbung mit Aussicht auf Gewinn!



WERBUNG IST BAUS-
 GESCHNISSENES GELD

GELD, DAS MAN BEIM FENSTER RAUSSCHMEISST,
 KOMMT BEI DER TÜR WIEDER HEREIN;
 MIT ZINS UND ZINSES-ZINS.

WERFEN SIE IHRE GELD AUS
 UNSEREM FENSTER, WIE NIEBE
 IHREN GEWINN DIE BESTEN
 AUSSICHTEN.

Psychische Erkrankungen betreffen auch Familie und Freunde!



HPE versteht sich als eine Selbsthilfegruppe, d. h. Angehörige unterstützen sich gegenseitig, um mit den Problemen, welche eine psychische Erkrankung in ihrem Umfeld aufweist, fertig zu werden. Selbsthilfe ermöglicht, aus den Erfahrungen und Diskussionen mit anderen Betroffenen die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Wege in schwierigen Situationen zu finden.

Wann und Wo? Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr
Literaturcafé Gleisdorf (in der Stadtbücherei Gleisdorf)
Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf, Info: 0676/55 11 985 o. 0664/88 749 017

Einstellplätze für Wohnmobile, Wohnwägen, Anhänger und Oldtimer zu vermieten St. Ruprecht, Hr. Mauthner Tel: 0664/2422244

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

www.herzenskummerer.at

„Es gilt Wege zu finden, wie man
Trennungen möglichst ohne zu verlieren
und ohne allzu tiefe Verletzungen
bewältigen kann.“

Die Herzenskummerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Seibinger
Plabutschersstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

IMPRESSUM

Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz

Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R

c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz

Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag. (FH) Axel Dobrowolny

Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz

Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216

e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at

Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz

Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan

Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.

Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer

SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an

den Veranstalter einverstanden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 37a vom 1. September 2024



**Nicht verpassen:
Aktionstage vom
1. bis 4. Oktober
Deko- & Töpfe-
Flohmarkt
-25 % Pflanzenaktion
Infos unter www.hoefer.at**

Suche verlässliche **handwerklich begabte Person** für gelegentliche Haus und Hofarbeiten. Raum Siegersdorf bei Herberstein, Tel. 0664/88538255

DIENTSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr.

NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN

Wir SUCHEN für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Dr. Martin Kreim

0664/8494515

Rohr an der Raab:
Großes Gartengrundstück in ruhiger Lage mit Gerätehütte und Obst-Bäumen.
KP 35.000,-
0664/8494515

Obgrün:
Großzügiges Einfamilienhaus in idyllischer Ruhe-/Alleinlage.
HWB-52, fGEE-0,59
KP 649.000,-
0664/8494512

Fladnitz/Teichalm:
Großzügiges historisches mit Potential. HWB-68, fGEE-1,56
KP 248.000,-
Armin Seidl, 0664/8494696

Weiz Stadt:
Zentrales, neu sanierte(s) Büro / Praxis zur Miete.
HWB-132
Miete: 2.514,48
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515

8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Alle **IMMOBILIEN** unter:
www.neuimmo.com

8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

8160 Weiz, Marburgerstraße 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

Innen/Außenanstriche, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden Tel. 0664/99302347

Ich erledige sämtliche Maurerarbeiten, innen und außen. Tel. 0680/1525821

ZU VERMIETEN

Geidorf: Wohnung für 2 Studenten oder Pärchen, 55 m² Wohnung im 6. Stock mit Lift - Blick ins Grüne (Geidorf, Nähe UNI). Wohnung besteht aus einem Vorzimmer, Bad, WC extra. 1. WohnArbeitszimmer (durch Raumteiler geteilt) Balkon und kleine Küche. 2. Zimmer inkl. Kleiner Kochnische, Kellerabteil. Wohnung ist Teilmöbliert und wird auch so übergeben. Strom extra; Kautions 2 Monatsmieten, Tel. 0664/5605164

Weiz: Wohnung, Erdgeschoss, 50 m², zu vermieten. Miete € 400,- + BK, Tel. 0676/6702432

REALITÄTEN

Nähe Weiz: Wohnhaus in sehr guter Lage, Tel. 0650/2500949 Realitäten zu KAUFEN gesucht

Kaufe **Eigentumswohnungen** im Bezirk Weiz. Tel. 0676/5201969

Teichalm - Brandlucken - Almenland: Almhütte, Almhaus, Almgründe, bzw. hochgelegener Bergbauernhof zu kaufen gesucht. Privat, verlässlicher Zahler! Tel. 0660/8483311

+ Blutspendetermine

Di 2.9., 15-19 Uhr

Ilztal, FF Preßguts

So 7.9., 8-12 Uhr

Birkfeld, BORG

Mo 8.9., 15-19 Uhr

Puch bei Weiz, Mittelschule

Di 16.9., 11.30-15 & 16-20 Uhr

Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

So 21.9., 8-12 Uhr

Rettenegg, Dorfstadl

Do 25.9., 16.30-19 Uhr

Fischbach, Volksschule

Mo 29.9., 16-19 Uhr

St. Ruprecht/Raab, Mittelschule

Auf www.blut.at finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.

Veranstaltungen – September - Oktober 2025

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Anger und Floing

So, 21.9

„A Steirische Roas in Anger und Floing“

Erstmals in zwei Gemeinden gemeinsam

Programmübersicht:

8.45 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Anger, anschließend Agape am Kirchenvorplatz um 9:45 Uhr.

10.30 Uhr: Feierliche Eröffnung am Hauptplatz Anger mit dem Musikverein Anger.

Ab 11 Uhr: ORF Steiermark Frühschoppen am Hauptplatz Aufzeichnung mit Paul Reicher.

11 Uhr: Start der literarischen Wanderung beim Hauptplatz Anger zur Burgruine Waxenegg mit Franz Gollner und der „Murtauer Kirchtagsmusi“ – Anfahrt zur Burgruine auch mit Busshuttle (ROT) möglich.

14.30 Uhr: Start des literarischen „Floing Spaziergangs“ – Fahrt mit dem Shuttle (BLAU) zum Gasthof Stixpeter und Spaziergang zum romantischen Trummerhof mit Elfi Groß und den Jungen Aufbradlern.

11 bis 17 Uhr: „A Steirische Roas“ Volkskulturelle Darbietungen, Kunsthandwerk und Kulinarik an den Stationen laut Programm. Freier Eintritt www.steirische-roas.at



© Chippendales 2024

Stadthalle, Halle A

Kumberg

So, 7.9., 20 Uhr

„Von der Rolle“

Aglaia Szyszkowitz liest aus ihrem Buch ...



... und lädt anschließend zu einem Gespräch über mentale Gesundheit. Musikalische Umrahmung: Bernd Kohlhofer (Akkordeon) VVK: € 20,- im Modehaus Loder. Tel. 0664/5588260 kulturkreis-kumberg.at Pfarrsaal Kumberg

Gleisdorf

Mi, 24.9., 19 Uhr

„Wie wir mit unseren Kindern die Demokratie verteidigen“

Buchpräsentation Natascha Sagorski

Karten: VVK: € 8,- | AK: € 10,- in der Buchhandlung. Buchhandlung Plautz

„Miss Vergnügen. Ein Miss Brooks Krimi“

Buchpräsentation Martina Parker

Karten: VVK: € 10,- | AK: € 14,- in der Buchhandlung. Aula des BG/BRG Gleisdorf, Dr. Hermann Hornungsgasse 29

Graz

Do, 9.10., 20 Uhr

Chippendales

„All Night Long“ 2025 World Tour

Karten: oeticket Center Stadthalle Graz, Trafikplus Verkaufsstellen, MediaMarkt, Libro, oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

Gutenberg Sommerpause

Der Sommer neigt sich langsam, und die ersten Anzeichen des Herbstes sind sichtbar. Die meisten von uns haben einige Wochen Urlaub gehabt und sind gut erholt wieder in den Alltag zurückgekehrt. Ob Urlaub zu Hause, in der Ferne, am Meer, in den Bergen oder vielleicht mal zurückgezogen ganz für sich alleine – die Urlaubserinnerungen werden uns noch lange begleiten, und ihre Kraft beflügelt uns zu neuen Ideen. Ideen für eine neue Auszeit, für das Zuhause, unsere Familie, unsere Hobbys und auch für unseren Arbeitsplatz oder für uns selbst. Die Kreativität in uns ist neu mit Energie versorgt. Der Spiri-Abend hatte Sommerpause, und wir freuen uns schon sehr auf das, was uns in der Gemeinschaft mit den vielen liebevollen Menschen, die uns immer wieder dabei begleiten, an neuen Gesprächen und Erkenntnissen beschert wird. Viele interessante Themen des Lebens werden wir wieder an unseren gemeinsamen Abenden besprechen. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, dabei zu sein.

Freitag 19. September 18:18

Uhr in Gutenberg. „Haus zum offenen Wort“ Spiri-Abend Thema: „Projektionen in meinem Leben“ Ich bitte um kurze Voranmeldung unter Tel. 0664/9182233 oder SMS

Stift Rein

29.3.2025 bis 6.1.2026 täglich 10.30 und 13.30 Uhr

Ausstellung:

„FLORA ET LABORA“

Der Klostergarten: Form und Natur im Wandel der Zeit

Einst Lebensgrundlage zur Selbstversorgung, dann Ort des Rückzugs und schließlich der Ergötzung – Gärten waren seit jeher wichtiger Bestandteil von Klöstern. In Stift Rein zeugen zahlreiche historische Werke von ihrer vielfältigen floralen Seite: Anleitungen für medizinische Anwendungen, großartig bebilderte Pflanzensammlungen, Handschriften aus dem 14. bis 18. Jahrhundert mit Rezepten für Pestamulette oder Duftseifen oder auch das erste Kochbuch für die professionelle Küche.

stift-rein.at

Weiz

Fr. 5.9., 20 Uhr

NOCKIS LIVE

Verpasse nicht den Schlagerspaß des Jahres



© soulspacestudios.at

Letzte Chance! Sichere dir jetzt eines der heißbegehrten Resttickets für den Schlagerspaß der Extraklasse! Ö-Ticket Kunsthaus Weiz

Fr, 12.9., 11 Uhr

Eröffnungsfest Gleisdorfer Straße & Birkfelder Straße

Kinderprogramm mit Hüpfburg, LiveMusik, Fahrradwaschanlage, Wein- und Prosecco-Bar Landring-Parkplatz in Weiz

Do. 9.10., 19.30 Uhr

Petutschnig Hons - Bauernschlau



© Sebastian Klompler

Limitierte Tickets fürs Lachmuskeltraining jetzt sichern: Ö-Ticket! Kunsthaus Weiz

Di. 18.11., 19.30 Uhr

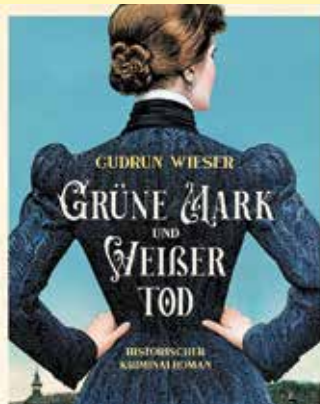
Was gibt dir Halt und Sinn in schwierigen Zeiten?

Vortrag Robert Betz



© photogrolex

Ein Event von LAGLER Entertainment und Kevin Lagler Neuroresilienz Kunsthaus Weiz



Die Autorin entführt uns in das Graz des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Gekonnt verbindet die Autorin Spannung, Humor und historische Fakten! Gasthaus „Der Schrenk“



SEAT

JAHRE

75



Großes Jubiläum, kleine Preise.

Auch als Automatik und
sportlicher FR erhältlich.

5 | Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

SEAT Ibiza
ab € 12.990,-²

Preise und Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise / -boni inkl. USt. und NoVA, Boni werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Bereits im Listenpreis berücksichtigt: € 1.500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.11.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,1-6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 115-138 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2025.

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at

